

2022

JAHRESBERICHT



FS1 - COMMUNITY TV SALZBURG
BERGSTRASSE 12 - KUNSTQUARTIER
5020 SALZBURG - AUSTRIA, E.U.

www.FS1.tv



FERN



ZEHN JAHRE
FREIES FERNSEHEN
FÜR SALZBURG

WATCH & FOLLOW US



DAS ALTE "REIN-RAUS-SPIEL"

UND DANN WAR ALLES VORBEI.

WTF, was für irre Zeiten! Konnten wir es in den letzten beiden Jahren schon nicht glauben, toppt 2022 erneut alles. Fangen wir mal mit dem Schlechten an: Es ist Krieg in Europa. Und weil wir ehemalige Europäische Freiwillige bei FS1 aus der Ukraine kennen, kennen wir den Krieg auch persönlich.

Zu besseren Themen. Die Pandemie kam ab Jahresmitte zu einem Ende. „10 Jahre FS1“. Unsere Party dazu war aber noch davon betroffen. Schwierig zu planen im COVID-Wahnsinn, hatten wir in der Aufsperrphase dann weniger Besucher als erwartet. Was soll's, wir hatten Spaß, es waren klasse Bands da, es war fein!

Best. Hatten wir diese Bundesregierung wegen der Nichterhöhung des „Nichtkommerziellen Rundfunkfonds“ trotz Ankündigung im Regierungsprogramm schon abgeschrieben, kam im Frühjahr 2022 die Sache doch noch in die Gänge, und wurde sogar schon für 2022 um 2 Millionen erhöht. Ermöglicht hat uns diese Erhöhung die Bezahlung nach Fairpay und den personellen Ausbau in Technik und Programm.

Maßnahmen, die sich im mehrfachen Wortsinn bezahlt machen sollen. Bei aller Freude darüber darf aber nicht vergessen werden, dass mit der Erhöhung auch der Wertverlust der letzten 13 Jahre ausgeglichen werden muss und jetzt schon die hohe Inflation daran nagt. Umsicht tut also auch in Zukunft not, um das Erreichte nicht demnächst wieder zu gefährden.

Wie jedes Jahr gilt ein großes Dankeschön unseren TV-Kooperationspartner:innen & TV-Produzent:innen, deren Inhalte der Kern dieses Senders sind, einer großartigen Crew aus Angestellten, Volontär:innen & unseren Europäischen Freiwilligen aus Spanien & Italien - danke Dani und Daniela, die unsere Volontär:innen bei ihrer Arbeit unterstützt haben! - den Funktionär:innen des FS1-Vereins, und den vielen Förderern und Unterstützer:innen in Politik, Jugend, Sozialem und Kunst, durch deren Wirken FS1 floriert und prosperiert.

Danke, mit euch allen freuen wir uns schon auf die nächsten Jahre FS1 und die Idee von Community Medien in Österreich und der Welt voranzutreiben.

*Alf Altendorf, Geschäftsführung Kaufmännisch
Markus Weisheitinger-Herrmann, Geschäftsführung Produktion*

INHALT

PROGRAMM & STREAMING	06
OFFENER ZUGANG & SENDUNGEN	12
MITMACHFORMATE & REDAKTIONEN	18
PRODUKTIONEN & KOOPERATIONEN	24
PROJEKTE & EVENTS	34
AUSBILDUNG & MEDIENWERKSTATT	46
PR & MARKETING	58
EDV & TECHNIK	64
ORGANISATION & FINANZEN	68

PROGRAMM & STREAMING



DIE NEUE STREAMING KULTUR

2022 stand bei FS1 das 10-Jahres-Jubiläum des Senders besonders im Fokus. Dies hatte auch einen großen Einfluss auf das Programm. Es wurde tief im Archiv gegraben und einige besondere Sendungen der letzten 10 Jahre wurden erneut präsentiert, dazu wurden 30 Clips mit Geburtstagswünschen von langjährigen Wegbegleiter:innen produziert und eingereicht. Und auch in dem Format Kulturmagazin und in weiteren Sendungen wurde auf die letzten Jahre von FS1 zurück geblickt. Einen besonderen Höhepunkt in diesem Jahr war das große Jubiläumsfest im Juli, welches durchgängig Live gestreamt wurde und auch für das Programm aufgearbeitet wurde.

Zudem brachte FS1 natürlich auch eine große Vielfalt an Produktionen und Sendungen, Aufnahmen und Live-Streams auf verschiedenen Plattformen. Schon bekannte Formate wie Local Heroes, Klangbild oder So, der Wochenkommentar haben mit tollen neuen Sendungen wie den 5020 Newcomers, dem Zentralquartett und dem TanzHouse Festival gute Gesellschaft im FS1 Programm bekommen.

Während der Lockdowns in den Jahren 2020 und 2021 hat das FS1 Programm bereits mit dem Live-Streaming einiger Veranstaltungen wie Konzerte oder Theater begonnen. Auch 2022 wurde diese Möglichkeit ausgebaut, was insbesondere die Kulturszene in Salzburg unterstützte.

Die Rauriser Literaturtage, PechaKucha oder Juvinale sind nur einige wenige Beispiele aus der Vielzahl von Veranstaltungen, die live auf YouTube und/oder Facebook übertragen wurden.

Mitmachformate wie die Götterfunk StudioSession, das Kultmagazin, Queer:beet, sowie BackStage, haben mit verschiedenen Themen und Gästen über das Jahr mehr als 1500 Minuten Programm geschaffen.

Weitere Kooperationen, die im letzten Jahr weiter gewachsen sind, waren die bereits bekannten: Rockhouse, Jazzit, ARGE, Mozarteum oder Radiofabrik. Dadurch konnten wir uns ein weiteres Jahr an den Konzerten der Local Heroes, der Jazz Sessions, neuen Künstler:innen der Götterfunk StudioSession oder Events wie Theaterproduktionen und dem Open Mind Festival erfreuen.

Und was wir nicht vergessen sollten, ist der Teil des Programms, der während des ganzen Jahres von unserer Community produziert wurde. Unsere Upload Box hat mehr als 100 Videos erhalten.

Astrid Rieder, Salzburg After Hour oder Sportplatz und Powerplay sind nur einige Beispiele aus den über 9000 Min. gelieferten Inhalten der Community.

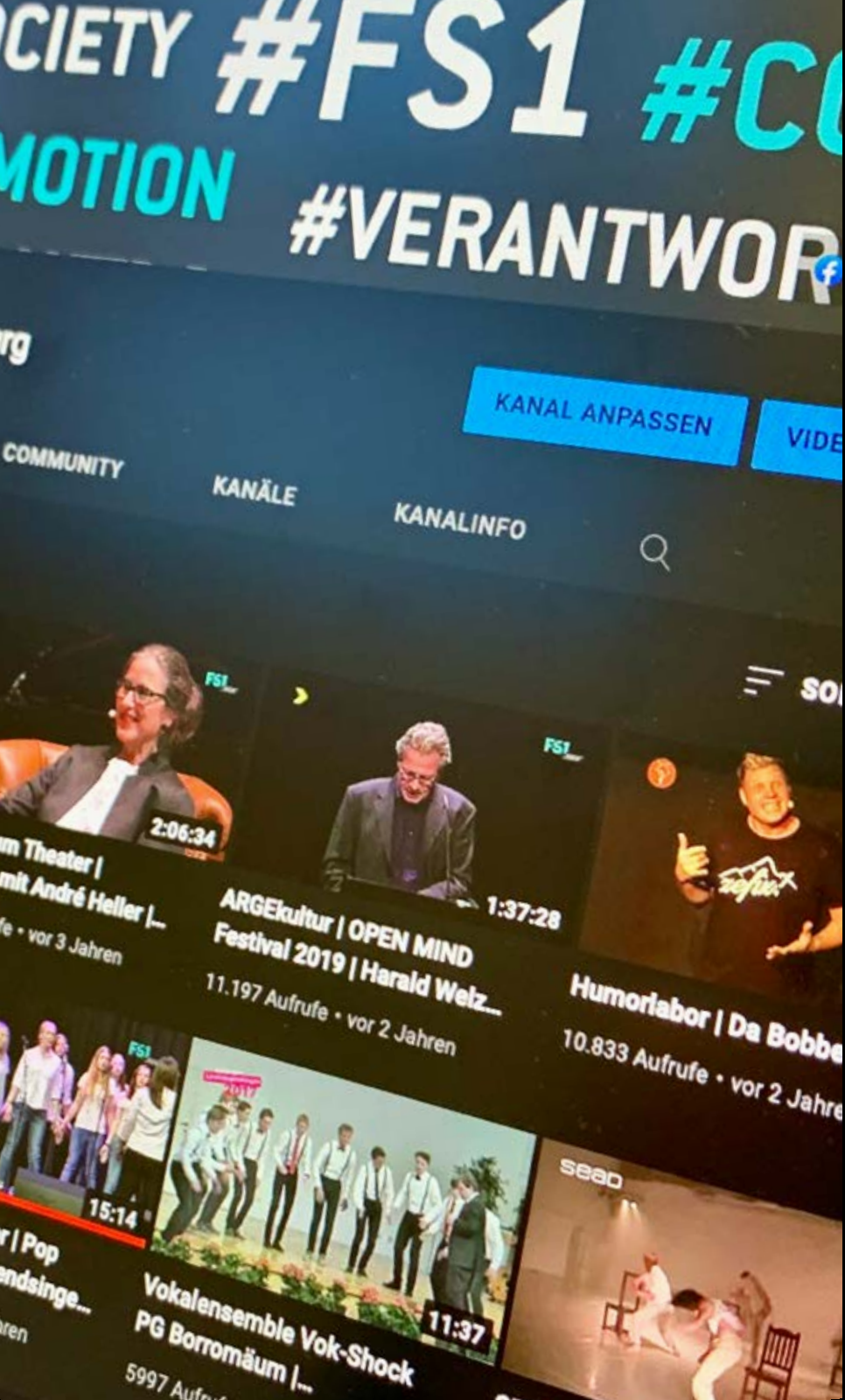
ERSTAUSSTRAHLUNGEN 2022

SENDUNG	ANZAHL & LAUFZEIT						
3600 SEKUNDEN AUF EIN WORT!	1	1:12:49	GEND-UP & AKG	3	2:44:06	LITERATURHAUS	21 16:32:38
5020 NEWCOMERS	3	1:41:34	GOLD XTRA	1	1:00:58	LOGLINE	5 2:06:23
ARGEKULTUR	12	16:02:35	GÖTTERFUNK STUDIO SESSION	11	6:17:40	MEDIENWERKSTATT	2 0:06:41
ASPEKTE FESTIVAL	3	3:48:36	STIMMEN ZUM UKRAINE KRIEG	14	1:05:43	MOZARTEUM – THEATER	3 2:39:54
ASTRID RIEDER TRANS-ART	5	3:38:58	HROMADSKE – UKRAINE TV	3	0:22:44	MUSIKVIDEO	44 2:50:31
ATELIERGESPRÄCHE	1	0:05:59	HUMORLABOR	11	6:19:02	ONLINE CONCERTS	1 0:44:23
ATTAC	1	1:03:35	INITIATIVE ARCHITEKTUR	3	4:31:43	OPEN MIND FESTIVAL	1 1:15:14
BACK STAGE	7	4:26:29	INSTANT 36	1	3:16:49	OPEN STUDIO	1 0:30:54
BENEFIZKONZERT – UKRAINE HILFE	1	0:13:43	JAZZIT	7	7:13:48	PANORAMA UNI	3 3:11:19
BÜCHERVERBRENNUNG	1	1:47:57	KALEIDOSKOP	13	1:57:29	PECHA KUCHA – KULTUREVENTS	7 10:22:40
DER MUSIKSTAMMTISCH	3	3:26:12	KINDERSTADT – MINI TV	16	3:31:45	LANGE NACHT DER FORSCHUNG	1 2:27:34
DIGITAL SPRING 2022	4	3:18:53	KLANGBILD	10	4:09:34	PLATTFORM FÜR MENSCHENRECHTE	3 3:22:23
COLOUR IN YOUR LIFE	9	3:36:00	KU:PF KULTUR:PLATTFORM ST. JOHANN	1	1:04:29	POETRY SLAM	17 2:59:16
CROSSROADS	3	4:35:23	K.U.L.T. NIGHT	1	2:23:40	POWERPLAY	15 18:06:27
FLAVOURAMA STREETDANCE FESTIVAL	7	4:31:12	KULTMAGAZIN	12	9:28:23	QUEER:BEET DIVERSITY IN SALZBURG	4 2:23:27
FOREVER TWENTY SOMETHING	1	1:10:42	KULTURFRÜHSTÜCK	1	0:28:17	RAURISER LITERATURTAGE 2022	14 21:36:45
FRIEDENSBÜRO	2	2:36:50	KULTURPREISVERLEIHUNG	1	1:48:24	ROBERT JUNGK BIBLIOTHEK	16 5:25:08
FS1 SOMMERFEST	7	7:59:14	LAND SCHAFFT LEBEN	36	38:09:42	ROCKHOUSE – LOCAL HEROES	20 18:28:21





ROCKHOUSE – XTRAORDINARY	1	1:02:37
ROPOPHONY	1	0:45:15
SALZBURG AFTER HOUR – DER PODCAST	8	8:05:07
SCIENCE FILM NIGHT	1	1:11:12
SCIENCE SLAM	1	1:16:43
SMART PRODUCTIONS	3	0:27:53
SO. DER WOCHENKOMMENTAR	44	2:21:15
SZENE SALZBURG	4	5:03:16
SPORTPLATZ	45	43:49:08
SPRECHSTUNDE	1	0:26:08
STAGE	10	12:50:00
STREETDANCE CENTER	2	2:24:06
SUBNET TALK	7	6:33:37
TANZHOUSE	4	2:17:05
THE GREEN ROOM	1	0:27:29
WISSENSCHAFT UND KUNST	16	1:10:04
YOCO	1	2:09:00
ZUKUNFTSLABOR	1	1:43:58
ERSTAUSSTRAHLUNGEN	545	370:24:48



STREAMING & MEDIATHEK

LIVESTREAMING EVENTS	63
LIVE-STREAMING LAUFZEIT	96:21:31
WOCHENSCHNITT	1:52:00
MEDIEN KOOPERATIONSPARTNER:INNEN INVOLVIERT	17
VIDEOS IN MEDIATHEK	5.016
PLAYLIST IN MEDIATHEK	182
AUFRUFE 2023	184.963
DURCHSCHNITTliche WIEDERGABE	7:44 MINUTEN
WIEDERGABE GESAMT	1.172.610 MINUTEN
ABONNENT:INNEN	2.983
IMPRESSIONEN GESAMT	2,3 MIO.

OFFENER ZUGANG & SENDUNGEN



DAS OFFENE STUDIO.

FS1 steht als Community TV für Vielfalt, Unabhängigkeit, freie Meinungsäußerung und Offenheit.

Diese Maxime spiegelt sich auch in den Sendeformaten von FS1 wider. Ideen aller Art finden Platz in dem Wochenprogramm, sofern sie der Ethik und den Werten von FS1 entsprechen.

Dabei behandeln die Sendereihen häufig in den Medien unterrepräsentierte Themen. Gleichzeitig gelingt der Spagat zwischen journalistischer und technischer Qualität und niederschwelligem Zugang. Die Sendungen werden entweder von den Sendungsmacher:innen im Studio produziert oder per Uploadbox hochgeladen.



QUEER:BEET | Diversity für Salzburg

NEU IM PROGRAMM

Love is Love! Genau unter diesem Motto taucht die neue Sendung „Queer:beet – Diversity in Salzburg“ in die bunte Welt der LGBTQIA: — Community unserer Stadt ein. Neben Interviews mit spannenden Persönlichkeiten und aktuellen Infos, möchten wir wichtige Aufklärungsarbeit für eine Community leisten, die in den Medien weiterhin kaum repräsentiert wird. Ein Projekt unserer Praktikant:innen bei FS1, denn die Welt braucht mehr Queer:denker:innen.



JUVINALE WERKSCHAU | Studentisches Filmschaffen

Im Herbst setzte FS1 einen weiteren Programmschwerpunkt zur JUVINALE 22 mit dem Fokus auf das Nachwuchsfilmschaffen in Salzburg. Über 4 Wochen hinweg zeigt FS1 die Filme von Salzburger Studierenden. In der JUVINALE–Werkschau on Air waren Filme der FH Salzburg, der Universität Mozarteum sowie der Universität Salzburg zu sehen. Im Herbst 2022 liefen 10 eigene Sendungen mit einer Gesamtlaufzeit von über 6 Stunden im Programm von FS1.



ROBERT JUNGK BIBLIOTHEK | Die Montagsrunde

Bei den JBZ-Montagsrunden kommen einmal im Monat Personen aus verschiedenen gesellschaftlichen und/oder akademischen Bereichen zusammen, die ein aktuelles und zukunftsbezogenes Thema diskutieren und ihre aktuelle Forschung oder ihr Fachgebiet vorstellen.

LITERATURHAUS | Das Leben lesen

NEU IM PROGRAMM

Literaturhaus-LIVE LESEN entstand im März 2021 zur Förderung österreichischer Autorinnen und Autoren. Diese Form von Lesung soll die Texte und deren Verfasser auch in Zeiten der Corona-Krise im Gespräch halten, das Publikum erfreuen und zum Zuhören und Nachlesen animieren. Auch im Jahr 2022 wurde diese Zusammenarbeit fortgesetzt und auch Lesungen mit Publikum aufgezeichnet und in das FS1 Programm übernommen.



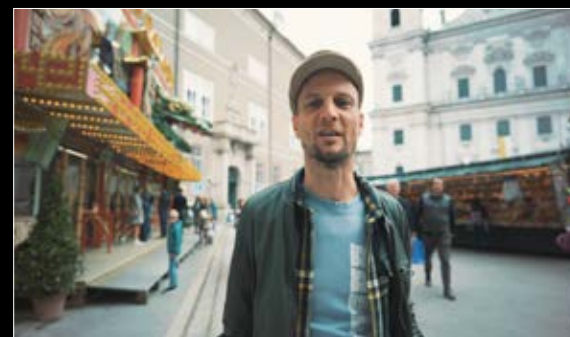
LAND SCHAFFT LEBEN | Bewusstsein & Ernährung

Neben Sex gibt es nichts Intimeres als Essen. Lebensmittel sind nichts Beiläufiges. Ihre Produktionsbedingungen bestimmen ihre Nachhaltigkeit, ihre Qualität, ihren gesundheitlichen Wert. Wie sind wir in Österreich in dieser Hinsicht aufgestellt? Was bewegt uns aktuell und in Zukunft, wenn es um unser tägliches Brot geht? Hannes Royer und Maria Fanninger von Land schafft Leben geben Aufschluss darüber in den Gesprächen mit ihren spannenden Gästen. Denn Essen geht uns alle an. Jeden Tag auf's Neue.



MUSIC CLIPS | Salzburgs Musik im Bild

Die Sendereihe Music Clips bietet Musiker:innen und Bands aller Genres, Rhythmen und Stile eine Plattform, ihre Musikvideos auch im wöchentlichen TV-Programm von FS1 auszustrahlen. Gleichzeitig zeichnet sich das Format durch seinen niederschweligen Zugang aus.





SALZBURG AFTER HOUR | Der Podcast

NEU IM PROGRAMM

Das Satire-Format Salzburg After Hour nahm sich monatlich allen Meldungen aus und um Salzburg an. Ab 2022 hat das Team ihre Distributionskanäle um das Freie Radio erweitert und sendet nun auch aus der Radiofabrik. Egal wie kurios, witzig, haarsträubend, verrückt oder unfassbar die Nachrichten waren – das Team rund um Norbert Pany, Tanja Kreidenhuber und Semanur Gürcü machte das Beste daraus! Mit Beiträgen und Gästen aus allen Bereichen entsteht so eine Mischung aus Satire und purer Unterhaltung!



SPORTPLATZ & POWERPLAY | Wöchentlich mittendrin

Sportplatz bzw. Powerplay beschäftigt sich mit dem lokalen Sportgeschehen in Salzburg. Neben Wasserball kommen auch Fußballspiele der unteren Ligen, Eishockey der Landes- und Eliteliga, sowie Laufsportveranstaltungen, Handballspiele und Skaterhockeyturniere in dein Wohnzimmer.



SUBNET TALK | Medien, Kunst und Gesellschaft

Der Salzburger Verein Subnet operiert an der Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur, Gesellschaft und Medientechnologien und zeichnet sich zugleich durch einen experimentellen, kritischen und künstlerischen Umgang aus. In regelmäßigen Talksendungen aus dem FS1-TV-Studio berichten international renommierte Referent:innen zu Themen aus Wissenschaft und Kunst.

TRANS-ART | Kooperative Performance

Eine trans-Art Performance bietet ein intensiviertes live Kunsterlebnis durch optimierte Synergie audio-visueller, künstlerischer Zusammenarbeit. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Dialog der Kunstgenres und das Öffnen von traditionsbedingten, verkrusteten kunstimmanenten Barrieren. Als Endprodukt bleiben die Großzeichnung, das aufgezeichnete Video und die Tonaufnahme erhalten. Die bildende Künstlerin und trans-Art Performerin Astrid Rieder lädt die Zuschauer ein, diesem Dialog zwischen abstrakten Klängen und abstrakter Zeichnung beizuwohnen.



KALEIDOSKOP | Vielfältig, bunt, offen und frei

Das Sendungsformat KALEIDOSKOP repräsentiert Pluralität, Vielfalt und individuelle Messages und steht allen offen – ohne Vorkenntnisse, Verpflichtungen oder anderen Voraussetzungen. Die Sendereihe erlaubt jeglichen Inhalt bar religiöser Propaganda, Sexismus, Rassismus oder kommerzieller Werbung.



OPEN STUDIO | Offen für Alles

Das Open Studio ist zurück aus der Pandemie. Ein Sendeformat, welches Engagierte aller Sparten, Kulturinitiativen sowie Privatpersonen dazu einlädt, Anliegen jeglicher Art anzusprechen und ins Fernsehen zu bringen. Das Open Studio schafft Platz für Beiträge, die eigens geskriptet, arrangiert und moderiert werden. Den technischen Support leistet dabei das Technik-Team von FS1. Das FS1 Open Studio bietet einen Raum für Ideen, eine Plattform zum Vertiefen der TV-Erfahrungen und gleichzeitig einen Ort, um zum Inszenieren und zu inspirieren.

WIEDER IM PROGRAMM



MITMACHFORMATE & LEHRREDAKTIONEN



ZUSAMMEN PRODUZIEREN.

FS1 bietet im Rahmen seiner „Mitmachformate“ allen Begeisterten die Möglichkeit, vor die Kamera zu treten. Kulturinitiativen oder Singer/Songwriter:innen, Bands sowie engagierte Personen, die etwas zu sagen haben, haben die Gelegenheit, mit ihrer Expertise oder Musik, Teil einer Sendung zu werden.

Unterstützt werden die Formate durch die FS1-interne Technik, welche einen reibungslosen Ablauf und Qualität sichert. Inhaltlich sorgen die entsprechenden Redaktionen für den Inhalt, gewährleisten die publizistische Ausarbeitung der Themen sowie die Einhaltung des journalistischen Ehrenkodex.

REDAKTIONSFREUDIG.

Seit Oktober 2022 unterstützen vier ehemalige FS1-Praktikant:innen die Redaktionen Kultur, Musik und Diversität. Tatjana Wolf, Jana Eglseer, Alexandra Pfeilschifter und Tobias Posawetz bringen Informationen in eine zur Veröffentlichung geeignete Fassung. Sie tragen die Verantwortung für den Inhalt, die Richtigkeit und Verständlichkeit der Beiträge und sorgen für eine ansprechende Gestaltung der jeweiligen Sendungen.

In einer monatlichen Redaktionssitzung werden Ideen gesammelt, erörtert und diskutiert. Nach einer finalen Entscheidung kommt es in Absprache mit der Redaktionsleitung Laura Strauss zur Ausarbeitung der Konzepte der jeweiligen Sendungsformate.



BACK STAGE

BACK STAGE

Das monatlich erscheinende Musikmagazin eröffnet einen breiten und weitreichenden Einblick in die Salzburger Musikszene. Neben Gesprächen mit Musiker:innen, Albumempfehlungen, und Event-Reviews werden auch musikpolitische Themen zur Diskussion gestellt. Ziel des Musikmagazins ist es, Salzburgs musikalische Subkultur abzulichten und die Vielfalt der musikalischen Welt im Bundesland und benachbarten Bayern zu verdeutlichen.

Monatliche Updates aus der Salzburger Musikszene, Event-Reviews, Talks sowie Musikempfehlungen sind im Musikmagazin Backstage zu sehen. Besonderes Augenmerk wird auf die lokale Musiker:innen-Szene gelegt, Egal ob die Stellung der Frau im Heavy Metal, das Electric Love Festival oder die, in Salzburg präsente Straßenmusik finden dort Platz. Die Musikredaktion wird von interessierten Volontär:innen unterstützt und inhaltlich von der RedaktEurin Tatjana Wolf sowie Laura Strauss betreut.



LOGLINE by YOCO

LOGLINE

Was als Jugendmagazin begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre zum Magazin für junge Leute. Logline lässt junge Menschen zu Wort kommen und greift auch spezielle Themen auf, die junge Menschen betreffen. Dabei richtet sich Logline an alle Film- und Fernsehbegeisterten, sei es mit oder ohne Erfahrung im Medienbereich. In regelmäßigen Workshops erlernen die Redaktionsteilnehmer:innen alles notwendige, um eigenständig die Sendung zu produzieren.

Alle zwei Monate veröffentlichte die Logline-Redaktion eine Sendung. Themen waren unter anderem der Test einer App gegen Lebensmittelverschwendung, ein Bericht über die USA, ein Jahresrückblick oder österreichische Mundart.

SO. DER WOCHENKOMMENTAR



so. ist der Wochenkommentar auf FS1 & der Radiofabrik. Die so.-Redaktion kommentierte wöchentlich Themen, die Salzburg Stadt und Land betreffen. Die Themen der Ausbildungsredaktion bei FS1 behandeln Nutztierhaltung, Wahlrecht in Österreich oder die Wohnungspolitik in Salzburg. Weiters stehen die Redaktionsmitglieder im Kollektiv für die Anliegen Freie Medien und des Presserates Österreich.

Die Redaktion wird angeleitet von Thomas Neuhold und Stefanie Ruep, unter anderem tätig bei DER STANDARD. Als Kooperationsprojekt mit der Radiofabrik wird der so. Der Wochenkommentar wöchentlich ab Samstag im Programm von FS1 und jeden Freitag um 19:00 Uhr im Programm der Radiofabrik ausgestrahlt.

gefördert durch:



KULTMAGAZIN

kultmagazin

In Zusammenarbeit mit dem Dachverband Salzburger Kulturstätten entsteht monatlich das Kultmagazin, welches sich mit der umfassenden Salzburger Kulturszene auseinandersetzt. Neben kulturellen Veranstaltungen liegt das Hauptaugenmerk des Kultmagazins auf kulturpolitischen sowie auf soziokulturellen Inhalten. Darüber hinaus stellt das Sendungsformat vor allem die Freie Kultur Salzburgs in den Mittelpunkt und bietet dieser damit ein Plattform abseits der Salzburger Hoch- und Festspielkultur.

Als TV-Version des bewährten „Kultplans“ des Dachverband Salzburger Kulturstätten, stehen aktuelle Kulturveranstaltungen als Vorschau, Rückblick oder inhaltlicher Beitrag im Zentrum des Kultmagazins. 2022 fanden unter anderem Sendungen zu renommierten Salzburger Kulturfestivals wie dem Bergfilmfestival oder dem Winterfest, zur Kulturstrategie 2024 sowie Ausgaben mit gesellschaftlichem Fokus Platz im FS1-Wochenprogramm.





GÖTTERFUNK STUDIOSESSION



In der Götterfunk Studio Session haben Salzburger Bands und Singer/Songwriter:innen quer durch alle Genres die Möglichkeit, mit ihrer Musik vor die Kamera zu treten. Ziel der Sendung ist, den Musiker:innen den Stellenwert und die Plattform zu bieten, die sie verdienen, um die Vielfalt und Lebendigkeit in der Salzburger Musikszene darzustellen. Gleichzeitig soll die Salzburger Bandkultur forciert, sichtbarer und hörbarer gemacht werden.

2022 waren Acts der Genres Alternative Rock, Electro-Pop, Folk bis Klassik-Pop im FS1 TV-Studio zu Gast: Neben der Singer/Songwriterin und Multitalent Alexandra Hesse reihten sich der Rapper Nasihat feat. DJ Flash, die Alternative-Rock-Band Scapgoat, die Popduos DEESIDE und VIDA, die Violinistin Maja Backovic, die Psychodelic-Folk Combo Café Kaleidoscope, die Italo-Austropoper Die Clempanei sowie die Popband DuaPlicity, Austro-Deutschpop von der Gappmayer Band oder die melodischen (Standard-)Deutsch-Mundart Band MARS. Diese Konstellationen ergaben ein umfangreiches Potpourri und präsentieren die Fülle der Salzburger Musikszene.



KLANGBILD



KLANGBILD

Das Sendungsformat Klangbild bietet Musiker:innen und Bands aller Couleurs und Genres die Möglichkeit ihr (aktuelles) Musikvideo im FS1-Studio zu präsentieren. Neben der Berichterstattung über das Musikvideo wird im Studio auch ein Talk über die Entstehung des Musikclips, den Werdegang der Band sowie über nette Anekdoten geplaudert.

Nach zahlreichen pandemiebedingten Online-Interviews war es ab Mitte 2022 endlich wieder möglich, Bands, Acts und Musiker:innen in persona ins TV-Studio einzuladen. So besuchten uns Bands wie die Wiener Band FREUD, die alt-Ska-Punker Intimspray, die sozialkritischen Pop-Punker von Anna Absolut, die Mundart-Familiencombo LeinÖl, diePustropoper Crowdfleckerl, die „abgespaceden“ Misz Sputnik sowie Vertreter:innen des Schlagers Mark Wallace oder Lizzy Lin. Aber auch Singer/Songwriter:innen wie Li oder DJ Connery waren bei uns zu Gast.



PRODUKTIONEN & KOOPERATIONEN



KULTUR PRODUZIEREN.

Kooperationen und Medienpartnerschaften mit FS1 sind ein wichtiger Bestandteil des Wochenprogramms bei FS1. Der Fokus auf Kunst- und Kulturschaffen aus der freien Szene Salzburgs wurde 2022 weiter geschärft. Die Vision "FS1-Kultur" in Form von qualitativ hochwertigen, anspruchsvollen Inhalten, die wettbewerbsfähig mit vergleichbaren Produktionen im öffentlich-rechtlichen oder kommerziellen Sektor bestehen können, wurde in vielen Teilen umgesetzt.

2022 kooperierte das Freie Fernsehen Salzburg mit 26 regionalen, überregionalen und internationalen Produktionen und Events, wie dem Digital Spring Festival der ARGEkultur, den Literaturtagen Rauris, dem Crossroads Festival für internationale zeitgenössische Musik der Universität Mozarteum, der freien Künstler:innen Gruppe Influx, dem U20 Poetry Slam aus dem Literaturhaus, oder den Veranstaltungen der Kulturstrategie 2024, Stadt Salzburg, und der Abendgala zur Kunst- und Kulturpreisverleihung des Landes.

Die YouTube Zugriffe auf Sendungen, im Rahmen von internationalen Kooperationen stammen zu einem großen Teil aus Österreich, dicht gefolgt von Deutschland, den USA und vielen weiteren Ländern von Europa bis Asien. FS1 ist damit eine wichtige Distributionsplattform für freie Kultur aus und in Salzburg.



ARGEKULTUR | Kultur Live Streaming

Die ARGEkultur Salzburg ist eine der wichtigsten Kooperationspartner:innen und aktives Mitglieder unseres Community TV Senders. Mit über 20 Produktionen im Jahr zum aktuellen kulturellen Diskurs sorgt die "ARGE" für spannende Inhalte im Programm.

Veranstaltungsreihen wie "Es brennt der Hut", Digital Spring oder das Open Mind Festival zeigen und fördern eine intensive Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen Kulturverständnis und seinen gesellschaftlichen, als auch technischen Herausforderungen. Diskussionen zu neuen kulturellen Strömungen wie zur Clubkultur in Salzburg finden weit über die Kultur hinaus Beachtung. In gemeinsamer Kooperation werden alle Veranstaltungen online über einen eigenen Streamingkanal angeboten.



ASPEKTE FESTIVAL | Neue Musik leben

Das aspekteFESTIVAL 2022 zeigte einen Ausschnitt der vielfältigen und lebendigen aktuellen Musikszene und öffnete für das Publikum ein Fenster in eine Welt, um die Faszination Neue Musik erlebbar zu machen. FS1 war live dabei.

Nachdem FS1 im Coronajahr 2020 die Unterstützung von Kulturinstitutionen und Künstler:innen im digitalen Raum unter Beweis stellen konnte, fungierte es als enger Kooperationspartner des Festivals. Dies betrifft sowohl die Postproduktion und audiovisuelle Aufbereitung der aufgezeichneten Konzerte, als auch die Online-Distribution des gesamten Festivals über Webstream und Social Media Kanäle.



CROSSROADS FESTIVAL | Contemporary Music Festival Salzburg

Jährlich widmen sich das Institut für Neue Musik und das Studio für Elektronische Musik im Rahmen von CROSSROADS internationalen Kooperationen zwischen Komponist:innen und studentischen Interpret:innen zeitgenössischer Musik, zur Förderung der Zusammenarbeit der Teilnehmenden aus unterschiedlichen Ländern. Professionelle Ensembles treffen auf junge Komponist:innen, erarbeiten und präsentieren gemeinsam ihre Werke.

Ziel ist es, in Festivalatmosphäre voneinander zu lernen und internationale Beziehungen aufzubauen. FS1 ist langjähriger Kooperationspartner:in des Festivals und übertrug alle Abendveranstaltungen mit Konzerten von NAMES und Cantando Admont aus Salzburg und Wien, sowie vom Ensemble Chromoson aus Italien.

FEMINIST FUTURE FESTIVAL | Berlin, Warschau, Szene Salzburg

Konzipiert ist das Festival, das zuerst in Berlin, anschließend in Warschau und Ende November in Salzburg stattfindet, als eine Reise durch verschiedene Teile Europas. Einige der eingeladenen Künstler:innen werden in alle drei Städte reisen, dort jeweils ihre Stücke präsentieren und an diskursiven Formaten teilnehmen, wodurch ein feiner roter Faden zwischen den drei teilnehmenden Kulturinstitutionen und ihren jeweiligen Ausgaben des Feminist Futures Festival gespannt wird.

Die SZENE Salzburg hat das Programm gemeinsam mit den apap-Partner-Institutionen InSzPer Warschau und der Tanzfabrik Berlin erarbeitet und FS1 distribuiert.



GENDER EMBODIED | Gender Studies

Die Österreichische Gesellschaft für Geschlechterforschung bringt ein brisantes Thema zur Sprache: Verkörpertes Geschlecht – Gender Embodied.

Diskurse über den Körper spielen in der Entwicklung der Frauen- und Geschlechterforschung seit den 1970er Jahren eine zentrale Rolle. Die 9. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung (ÖGGF) wird in den vielfältigen Beiträgen das komplexe Verhältnis von Geschlecht und Verkörperung in seiner Relevanz für das Empowerment marginalisierter Geschlechter hinterfragen. FS1 produzierte Livestreams im TV und stellte alle Beiträge zum Nachsehen online.



HUMORLABOR | Salzburger Kabarettpreise

Das Humorlabor ist die Nachfolge-Plattform von Comedy im Pub. Hier ist Platz zum Laborieren, Experimentieren, Perfektionieren. Die gleichnamige Sendereihe auf FS1 und der Radiofabrik präsentiert Ausschnitte aus den Programmen, die live im Humorlabor oder bei Comedy im Pub präsentiert wurden. FS1 produziert in Kooperation mit dem Humorlabor für alle Künstler:innen jeweils einzelne Beiträge ihre Auftritte zum Nachschauen.

Das Humorlabor vergibt zusätzlich den Salzburger Kabarettpreis, den Salzburger Sprössling. Die Preisverleihung wurde von FS1 im Live-Stream übertragen.





JAZZ IT CLUB | Das Magazin

Während der Lockdown-Phase entstand aus der Konzert-Streaming-Kooperation mit dem Freien Fernsehen Salzburg die Idee, ein eigenes Fernsehformat auf die Beine zu stellen: Das Jazzit:Magazin

Die Sendung bündelt Interviews und Konzerte aus dem Musikclub, portraitiert das Schaffen und Leben lokaler Musiker:innen und gibt so interessante Einblicke aus dem Umfeld des Jazzits. Moderiert von Willi Tschernutter, werden bis zu vier Folgen im Jahr in Kooperation mit FS1 vom Jazzit produziert und veröffentlicht.



KULTURFRÜHSTÜCK | Kipferl, Kaffee und Diskurs

Der Dachverband Salzburger Kulturstätten und die Initiative Kulturstadt Salzburg organisieren seit 2010 abwechselnd und mit großem Erfolg das etablierte Format Kulturfrühstück.

FS1 ist Medienpartner des Dachverbandes Salzburger Kulturstätten. Der Dachverband ist das Netzwerk und die kulturpolitische Interessenvertretung der »freien« zeitgenössischen, emanzipatorischen und autonomen Kulturarbeit im Bundesland Salzburg.



KUNSTPREISVERLEIHUNG | Ausgezeichnet im Land Salzburg

Ein Fest der Kunst und Kultur, jährlich in der Residenz zu Salzburg. Das Land Salzburg vergibt jährlich Preise und Stipendien in den verschiedenen künstlerischen Sparten, sowie den großen Kunst- und Kulturpreise des Landes Salzburg.

FS1 ist für die technische Durchführung verantwortlich. Natürlich wird die Gala live gestreamt, alle Portraits der Künstler:innen wurden im Nachgang im TV Programm ausgestrahlt.

LOCAL HEROS | Rock the House

Das Format Local Heroes, Rockhouse Salzburg, sowohl für junge Bands gedacht, die Erfahrung sammeln und endlich einmal auf einer ordentlichen Bühne spielen wollen, als auch für bereits arriviertere Gruppen, die z.B. ihr neues Programm testen oder auch ihre neue CD in einem guten Rahmen präsentieren wollen. Mehrmals im Jahr wählt das Rockhouse vier auftretende Bands, bestehend sowohl aus drei regionalen Bands, als auch einer Band aus „dem Rest von Österreich“.

FS1 begleitet seit 2016 die Local Heroes Reihe regelmäßig mit Interviews und Livemitschnitten.



POETRY SLAM U20 | Das junge Format aus dem Literaturhaus

Der neue U20 Poetry Slam im Literaturhaus, dem neuen Salzburger Hotspot für junge Slampoet:innen, Wortkünstler:innen, Lyriker:innen, alle Schreibenden – und interessiertes Publikum. Beim U20 Poetry Slam darf man nach Herzenslust reimen, rappen, erzählen oder sich einfach auf der Bühne austoben. Die einzigen Bedingungen für die Auftretenden sind: Alter unter 20 Jahren, und Vortrag eines selbstgeschriebenen Textes.

Für manchen Poeten der Gegenwart bedeuteten die U20-Slams den Einstieg in die Welt der Bühnenliteratur, FS1 bieten den jungen Autor:inne die entsprechende mediale Bühne für ihren Auftritt.



RAURISER LITERATURTAGE | Große Bühne im tiefen Tal

Die Rauriser Literaturtage sind eine seit 1971 jährlich stattfindende literarische Veranstaltung in der Pinzgauer Gemeinde Rauris. 2021 übernahm FS1 gemeinsam mit seinem Kooperationspartner Show2go die technische Durchführung und mediale Bespielung der Veranstaltung. Covid19 bedingt wurden sämtliche Veranstaltungen mit wenig Publikum durchgeführt, dafür via Livestream, auf Facebook und YouTube übertragen.

Die Veranstaltungen der Literaturtage waren nach Ende des Festivals noch vier Wochen lang im Online-Stream zu sehen und zu hören, mit mehr als 6.500 Zugriffen, auch aus fernen Orten. Auf diese Weise konnten auch diesmal viele Menschen bei den Lesungen zu Gast sein, die persönlich nicht nach Rauris hätten kommen können.





STAGE | Salzburgs Künstler:innen on Air

Künstler:innen stehen gerade in Zeiten der Pandemie vor der Herausforderung, mit ihren Performances und Konzerten ein angemessenes Publikum zu erreichen. FS1 als Salzburger Community TV-Sender möchte genau an dieser Stelle einen Hebel ansetzen und die Reichweite von Künstler:innen erhöhen. Ob Konzerte, Theater, Tanzperformances oder Vorträge.

FS1 zeichnete die Veranstaltung in professioneller Qualität auf und streamte live in TV, Internet & auf YouTube.



STREETDANCE | The Showing

Zum neunten Mal präsentierten die Schüler:innen und Trainer:innen der 1. Salzburger Hip-Hop & Breakdance-Schule ihr Können vor Publikum und begeisterten diese mit heißen Beats und kreativen Moves. Peace, Unity, Love, Respect and Having Fun ist das Motto der Hip-Hop-Kultur, welche zu den beliebtesten und größten Jugendkulturen der Welt zählt, ganz im Zeichen der talentierten und eifrigen Nachwuchstänzer:innen aus Stadt und Land Salzburg.

Das Streetdancercenter Salzburg ist langjähriger Kooperationspartner von FS1. Das Freie Fernsehen hat die Veranstaltung aufgezeichnet und ausgestrahlt.



THOMAS BERNHARD INSTITUT | Theater im Kunst Quartier

Im März 2010 eröffnete die Abteilung Schauspiel des Mozarteums Salzburg ein eigenes Studiotheater im Gebäude der ehemaligen Salzburger Druckerei. 2 Jahre später eröffnete FS1 sein Studio im selben Gebäude. Seither ist FS1 Kooperationspartner der studentischen Theaterbühne.

Es ist nicht nur der Ort, an dem die Studierenden ihre ersten Erfahrungen mit Publikum und Öffentlichkeit machen, sondern nimmt auch als Raum des Experimentierens der Abteilung Schauspiel und Regie einen festen Platz im Kulturleben der Stadt Salzburg ein. Im Rahmen der Kooperation organisierte FS1 Aufzeichnung und Dokumentation der Abschlussarbeiten der Regie- und Schauspielstudent:innen des Mozarteum Salzburg.

TANZ_HOUSE FESTIVAL | Salzburg tanzt

tanz_house: ein Zusammenschluss freischaffender Choreografinnen und Choreografen mit Lebensmittelpunkt Salzburg. Sie produzieren und arbeiten in einem internationalen Kontext, sind jedoch einander sowie der Stadt und dem Land Salzburg verbunden — durch verschiedenste Parameter wie künstlerische Biografien, Freundschaften, gemeinsames Engagement für Tanz, gemeinsame Projekte, Kampf um Anerkennung und Förderung, Belebung der ARGEKultur und einiges mehr.

FS1 ist seit 2022 Medienpartner des Festivals und zeigt ausgewählte Produktionen im Wochenprogramm und der Mediathek.



UNSA | Kulturstrategie Salzburg 2024

Bereits im Herbst 2020 wurde FS1 Kooperationspartner des Projektes UNSA. Bunt gemischte AktEur:innen aus unterschiedlichsten kreativen Bereichen in und um die Kultur in Salzburg präsentierten ihre Ideen zur Kulturstrategie 2024. Allerdings auf Grund von Covid 19 ohne Publikum. Auch die Veranstaltungen 2022 wurden aufgrund der Pandemie teils im virtuellen Raum abgehalten.

FS1 organisierte dabei nicht nur die Distribution über Social Media Kanäle sondern ermöglichte die komplette Veranstaltung online. Über eigene Bild- und Tonleitungen wurde Livemusik aus dem Studio, mit der Moderation im Nebenraum und den Teilnehmer:innen im Zoom-Meeting zu Hause in einer Live Video Produktion verbunden. Über 50 Teilnehmer:innen konnten ihre Projekte so einem breiten Publikum mit über 1500 Clicks über die Social Media Kanäle Youtube und Facebook präsentieren.



DAS ZENTRALQUARTETT | Plattform für Menschenrechte

Das Zentralquartett sind Uschi Liebing, Günther Marchner, Pepo Mautner und Bernhard Jenny. In ihrer Sendereihe "Menschenrechte Hier und Jetzt" sprechen sie mit Fachpersonen aus ganz Österreich und Deutschland über wichtige Themen der Menschenrechte und sozialen Gerechtigkeit.

FS1 produziert diese Sendereihe in Kooperation mit der Plattform für Menschenrechte Salzburg.





Die oben genannten Projekte sind nur eine Auswahl an Kooperationen im Jahr 2022.
Vielen Dank an all unseren Partner:innen für viele tolle Projekte zu denen wir eingeladen waren.

ARGEKULTUR SALZBURG, DACHVERBAND FÜR SALZBURGER KULTURSTÄTTEN, JAZZIT MUSIK CLUB, FRIEDENSBÜRO, HUMORLABOR, ASPEKTE, INFLUX NETZWERK, INITIATIVE ARCHITEKUR, KOLLEKTIV KOLLINSKI, PERISCOPE, PLATTFORM FÜR MENSCHENRECHTE, ROCKHOUSE, UNIVERSITÄT MOZARTEUM, THEATER LICHT, KLEINES THEATER, LITERATURHAUS SALZBURG, GEND UP, PLATTFORM FÜR MENSCHENRECHTE, CORNER, YOCO, CROSSROADS, PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE, PARIS LODRON UNIVERSITÄT SALZBURG, WISSENSCHAFT & KUNST, LAND SALZBURG, LEBENSHILFE SALZBURG, MUSIKUM, RADIOFABRIK, RAURISER LITERATURTAGE, SCHMIEDE, SUBNET, STADT SALZBURG, STREETDANCE CENTER, SZENE SALZBURG, TANZ_HOUSE, FILMFEST JUVINALE, PECHA KUCHA NIGHTS SALZBURG.

EVENTS & PROJEKTE



FERN10 MIT KULTUR.

Das Jahr 2022 ist ein Jubiläumsjahr für FS1. Der Community TV Sender feiert sein 10-jähriges Bestehen. Zugleich ist 2022 für das Freie Fernsehen in Salzburg, wie für alle Kultureinrichtungen und die Gesellschaft im Allgemeinen das "Jahr danach". Sich Ständig verändernde Situationen und Maßnahmen, Einschränkungen rund um die Pandemie seit 2019 ließen keine sicheren Planungen für neue Projekte zu. Grund genug im Jahr danach ein Resumee zu ziehen und die Fokussierung des Projekts FS1 neu zu schärfen.

FS1 wurde verstärkt zur Produktions- und Distributionsplattform für Kultur und Vielfalt in Salzburg. FS1-Kultur als Arbeitstitel bedeutet eine verstärkte Ausrichtung des Projekts auf Kooperation und Produktion mit der freien Kunst und Kulturszene in Salzburg. 2022 wurden viel Projekt angestoßen die 2023 wirksam werden.

Gemeinsam mit dem Dachverband Salzburger Kulturstätten wurde eine Umfrage zum Thema Digitalisierung in der Kultur durchgeführt. Die Ergebnisse der Befragung sind neuer Motor für die Projektierung und Weiterentwicklung des Freien Fernsehns für Salzburg.

Und natürlich wurde ein rauschendes Geburtstagsfest gefeiert.



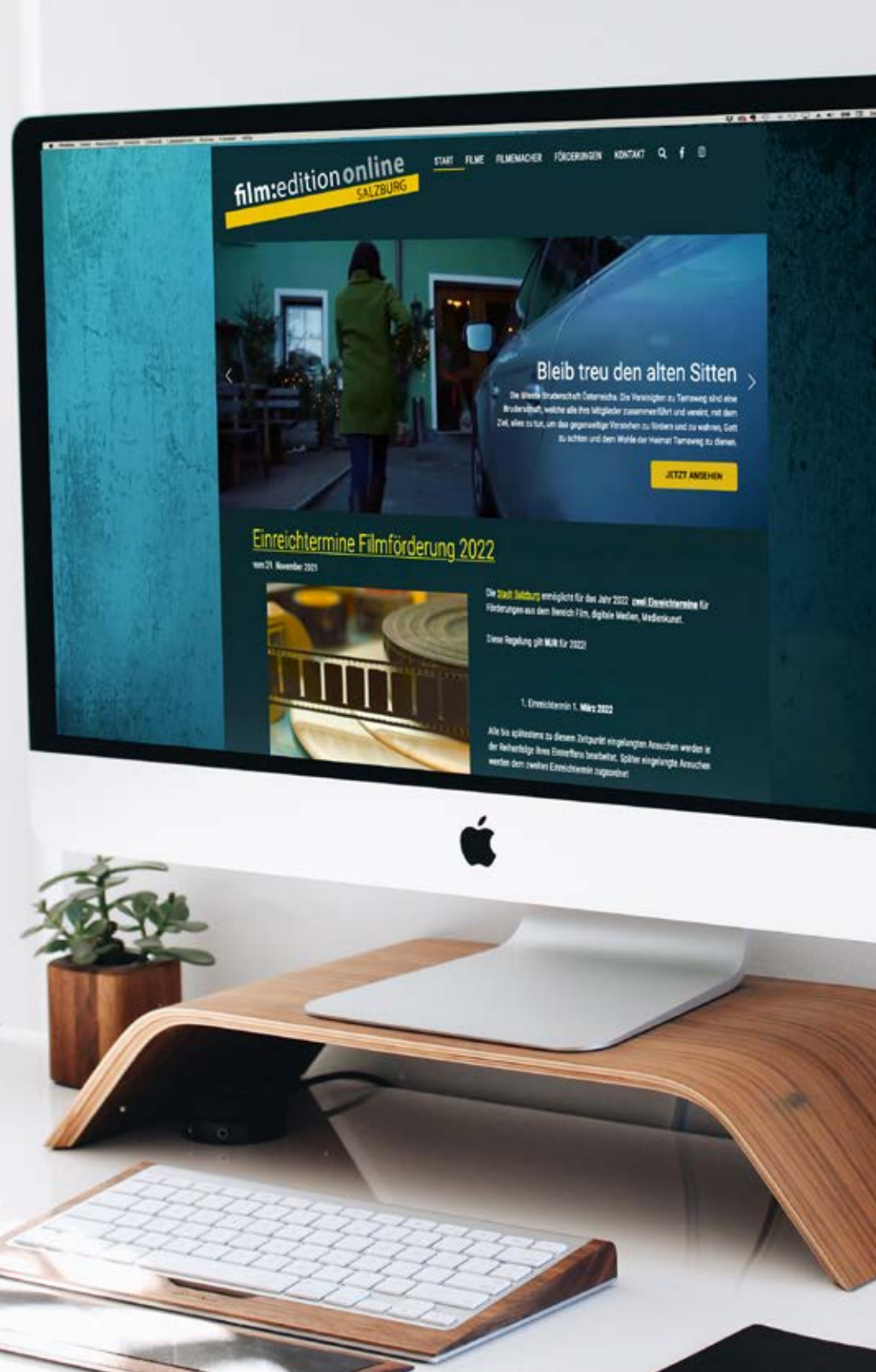
FERN10 | DIE PARTY

Vor 10 Jahren, am 16. Februar 2012, ging FS1 erstmals auf Sendung. 10 Jahre später. Gemeinsam mit 20 Kooperationspartner:innen aus Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft – darunter die ARGEkultur als Miteigentümerin – ist das Community-TV FS1 heute DER Sender für Kunst, Diskurs und Musik im Bundesland. Und ist eines der größten medialen Kooperationsprojekte der freien Szene, die mit uns feierten.

Als Plattform zur Förderung regionaler Kultur hat FS1 für sein Jubiläum ein feines Line-up zusammengestellt. Es widmet sich der politischsten Musikform der Populärkultur: Hip-Hop und besonders Rap. Ein Style mit einer großartig vitalen Szene in Salzburg. Zwei Locals – Lobato und C-Black – performten mit dem Headliner EsRAP & GASMAC GILMORE aus Wien. Politisch, multikulturell, so wie freie Medien auch sind.

Zugleich produzierte FS1 an diesem Abend 6 Stunden live Programm mit hoher Qualität und Professionalität Interviews mit Vertreter:innen aus Kultur und Medien, Stimmen aus dem Publikum und Liveacts. Drei Produktionsstandorte in der ARGEkultur wurden zusammengeschlossen und technisch als auch inhaltlich koordiniert. Der hohe Anspruch dieser erfolgreichen TV Eigenproduktion ist zugleich Wegweiser für die weiteren Jahrzehnte des Freien Fernsehens ins Salzburg.





SALZBURG FILMEDIATION

FS1 betreut seit 2014 gemeinsam mit den Förderstellen für Film in Land und Stadt Salzburg die Salzburg:Film:Edition, eine Werkschau von geförderten Projekten des Salzburger Filmschaffens. Zunächst in Form einer DVD, dann, seit 2017, werden die Werke auf einer Online-Plattform präsentiert.

FS1 konzipierte dazu eine eigene Video- und Film-Plattform unabhängig von kommerziellen Strukturen im Netz. Der IT-Dienstleister Conova ist in diesem Projekt ein wichtiger und kompetenter Partner der Film:Edition. Die Tatsache, dass alle Daten und Filme auf Servern in Salzburg gespeichert werden, macht die Film:Edition zu einer 100%igen Salzburger Plattform für Filme im Netz.

Nach einem Redesign und sehr guten Zugriffszahlen im Jahr 2020 erlitt die Seite 2021 einen starken Einbruch: salzburg-filmedition.at musste einen Rückgang der Besucher:innenzahlen von über 2.000 auf unter 100 Klicks verzeichnen. Auch die Einreichungen bzw. Neuvorstellungen auf der Seite gingen massiv zurück. Die Analytics-Werte sind drastisch. Zum einen ist die COVID 19 Pandemie und der direkt damit verbundene allgemeine Rückgang an Filmproduktionen dafür verantwortlich. Zudem hat die Pandemie den Zulauf zu kommerziellen Social Media Kanälen und Video Plattformen, wie Vimeo massiv verstärkt. Kleinere Plattformen gerieten dadurch vermehrt ins Abseits. Das Projekt wurde nun 2022 evaluiert. Ein Neustart und die Integration in eine größere Digitale Kultur Plattform wird bis Ende 2023 umgesetzt.

JUVINALE SOMMERKINO

2021 fand das letzte Juvinale Filmfest statt. In den Zwischenjahren des beinhalten Filmfestivals veranstaltet FS1 das Juvinale Sommerkino. Die openair Vorführung als Werkschau des Nachwuchsfilmschaffens an den Salzburger Hochschulen: Fachhochschule Salzburg Urstein, Paris Lodron Universität und Universität Mozarteum. 2022 musste die Veranstaltung auf Grund von Schlechtwetter entfallen. Ein Ausweichtermin war aus finanziellen Gründen nicht möglich und sinnvoll.

Stattdessen war die Juvinale Werkschau im Programm von FS1 zu sehen. Gezeigt wurden 25 Kurzfilme aus den Entstehungsjahren 2021-2022.





MAKE A CHANGE

CORNELIA BÖHNISCH

TOIHAUS THEATER

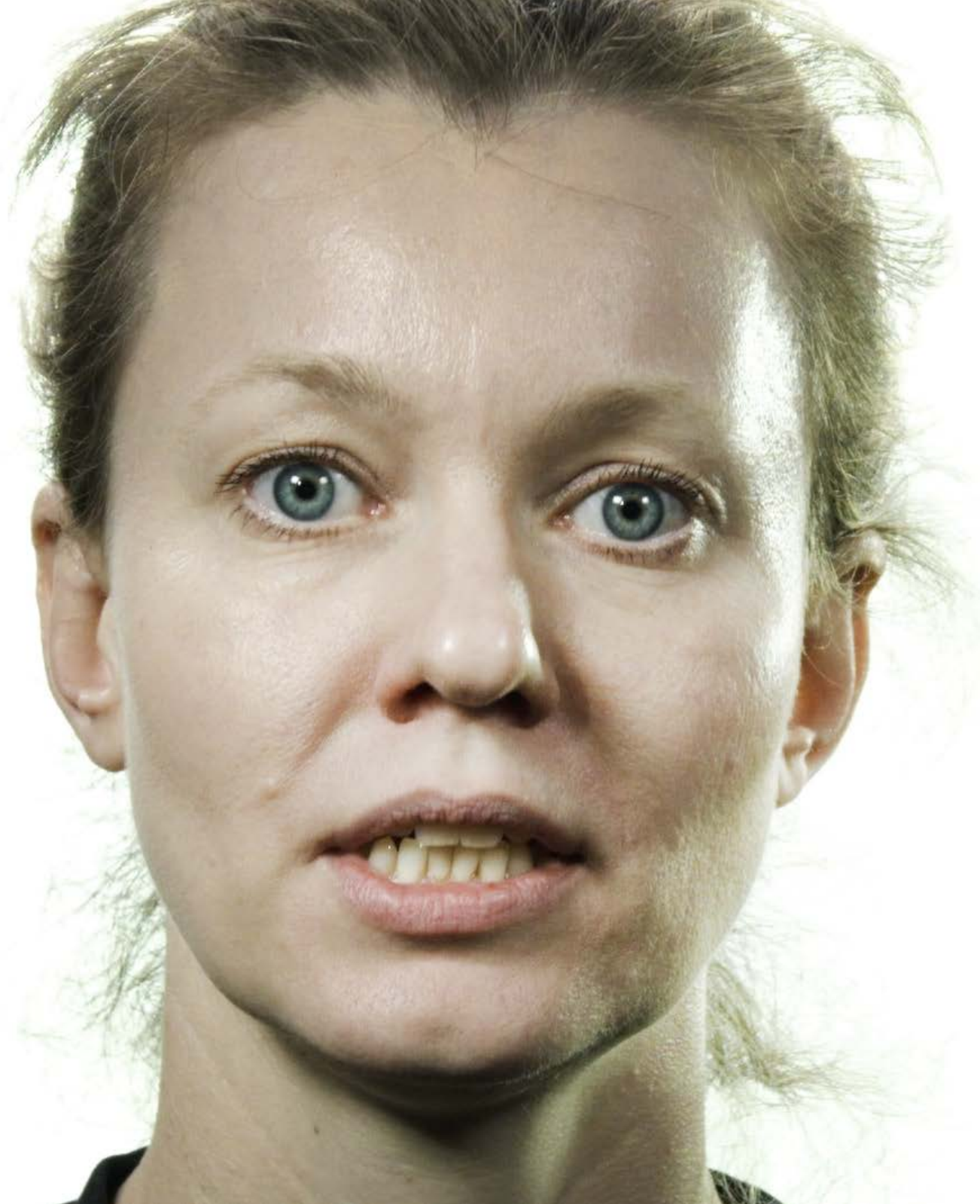
KLIMA & KULTUR | Make a Change

Gemeinsam mit dem Dachverband der Salzburger Kulturstätten produzierte FS1 über 25 Statements aus Kulturinstitutionen und Partnerorganisationen, Künstler:innen und Kulturarbeiter:innen zum Thema Klima und Kultur.

Österreich hat 2022 bereits nach 3 Monaten seine natürlichen Ressourcen verbraucht und liegt damit weit über dem globalen Durchschnitt. Die Klimakrise geht uns alle an. Bis zum Jahr 2050 möchte die EU die Treibhausgasneutralität erreichen, der Weltklimarat fordert eine Drosselung der CO₂-Emissionen, damit die 1,5 Grad Erderwärmung nicht überschritten wird.

Der Dachverband Salzburger Kulturstätten und FS1 mobilisierten deshalb für dieses globale Thema und fand in den eigenen Reihen sehr viel Engagement.

Von Green Locations über Partnerschaften in Green Events, von lokalem Klima-Aktivismus bis hin zur Multiplikator:innen-funktion und künstlerischen Produktionen als Aufruf an alle: Make a Change.







KULTUR DIGITAL? | Bedarfserhebung

Die COVID19-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig digitale Verbreitung über Streaming, Online- Veranstaltungen und andere digitale Formate für die Salzburger Kulturstätten und Künstler:innen in Zukunft sind. Die Nutzung kommerzieller Plattformen, wie YouTube, Vimeo, Facebook, TikTok und ähnlichen bringt oft große Probleme in Bezug auf Datenschutz, Verwertungs-, Nutzungs- und Urheberrechte mit sich. Es mangelt dazu an passenden Europäischen, österreichischen, Salzburger Alternativen.

Die Bedarfserhebung „Digitale Kulturplattform Salzburg“ wurde in Kooperation mit dem Dachverband für Salzburger Kulturstätten zwischen dem 15.02.2022 – 15.03.2022 durchgeführt. Die Ergebnisse wurden von Community TV Salzburg ausgewertet.

200 Einrichtungen und,oder Einzelpersonen haben an der Befragung teilgenommen, und anonym 16 Fragen rund um Kulturveranstaltungen im digitalen Raum beantwortet.

Alle Ergebnisse der Umfrage: umfrage.fs1.tv



MINI SALZBURG | Die Kinderstadt in Salzburg

FS1 ist langjähriger Partner der Einrichtung Spektrum und deren Projekt "Mini Salzburg". Am 29. Juni öffnete die Salzburger Kinderstadt zum 10. Mal ihre Tore. Das dreiwöchige Bildungsprojekt lädt alle 7- bis 14-Jährigen ein, in Mini-Salzburg all das zu machen, was man in einer normalen Stadt so macht und dabei gesellschaftliche, soziale, politische, wirtschaftliche und kulturelle Zusammenhänge zu erleben und mitzugestalten.

FS1 betreute die TV-Station der kleinen Stadt. Über 50 Kinder dokumentieren als TV Journalist:innen das Geschehen in ihrer Stadt. Das TV-Studio produzierte über 60 Stunden Videomaterial und machte daraus 16 Mini-TV-Sendungen die im FS1 Programm ausgestrahlt wurden.

Online nachlesen: <https://padlet.com/kinder-stadtreporter/kinderstadtnews2022>



AUSBILDUNG & MEDIENWERKSTATT



MEDIEN & KOMPETENZ.

Medienkompetenzvermittlung hat für FS1 als Community Medium einen hohen Stellenwert. FS1 Workshops vermitteln nicht nur Fachwissen rund um Film und Fernsehen. Sie dienen darüber hinaus der Vermittlung kritischer Medienkompetenz, dem Kennenlernen des Berufsfeldes, sowie einer kreativen Auseinandersetzung mit Fernsehen und Video.

Das Ausbildungs-Programm bei FS1 gliedert sich in mehrere Bereiche mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Ihnen gemein ist eine fundierte technische, inhaltliche und kritisch-reflexive Weiterbildung im Medienbereich. Dazu gehören: Academy Workshops für alle Interessierten, Workshops für Kindergärten, Schulen, freizeitpädagogische Einrichtungen, Lehrer:innen und Pädagog:innen im Rahmen der Medienwerkstatt, das FS1 Volontariatsprogramm und die Ausbildung von Europäischen Freiwilligen im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps der Europäischen Union.

Insgesamt nahmen 517 Personen an Workshops bei FS1 teil. Dies bedeutet zum wiederholten Male eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Gemeinsam mit den ca. 500 Kindern, die sich über die Kinderstadt als Reporter:innen, Kameralaute und Cutter:innen ausprobierten, liegen die Teilnehmer:innen bei 1017 Personen.

Das entspricht der höchsten jährlichen Anzahl an Workshopteilnahmen seit Bestehen von FS1.

ACADEMY WORKSHOPS

Im Rahmen der FS1 Academy wurden Workshops für Interessierte und Sendungsmacher:innen, für Anfänger:innen und Fortgeschrittene abgehalten. Folgende Workshops wurden in diesem Bereich durchgeführt:

INFO-VERANSTALTUNG (3 TERMINE, 19 PERSONEN)

Die Info-Veranstaltung dient dem Kennenlernen von FS1. Ein Ausprobieren der TV-Studio-technik steht ebenso auf dem Plan, wie Verleihgeräte und Vermittlung von Basiswissen rund um Freie Medien und das österreichische Rundfunksystem.

MEDIENRECHT (1 TERMIN, 11 PERSONEN)

Wer Medien macht, muss über seine Rechte und Pflichten Bescheid wissen. Deshalb besprechen wir in diesem Workshop die wichtigsten Fragen für Sendungsmacher:innen aus dem Medien- und Urheberrecht. Auch die ethischen Aspekte kommen nicht zu kurz.

TV-GRUNDLAGEN – KOMPAKT (4 TERMINE, 30 PERSONEN)

Beim Workshop „TV Grundlagen – kompakt!“ lernen die Teilnehmer:innen die grundlegende Kameraarbeit kennen. Nicht nur die operative Handhabung steht im Mittelpunkt sondern auch filmische Grundlagen der Gestaltung. Am Ende des Workshops wird gemeinsam ein kurzer Videoclip produziert. Danach sind die Teilnehmer:innen fit für eigene Produktionen.

KONZEPT & DRAMATURGIE (2 TERMINE, 15 PERSONEN)

TV-Produktionen ohne Konzept werden schnell zum Durcheinander. Deshalb lernen die Teilnehmer:innen in diesem Workshop wie sie Konzepte entwickeln. Von einer ersten Idee zu Logline, Exposé, Treatment und Skript. Auf dem Plan stehen außerdem klassische Dramaturgie und Erzähltechniken sowie die Auflösung im Film.

VIDEOSCHNITT (8 TERMINE, 49 PERSONEN)

Im Einführungsworkshop lernen die Teilnehmer:innen Schritt für Schritt, wie sie mit dem Programm DaVinci Resolve vom Import des Rohmaterials zu einem fertigen Video kommen. Wir beschäftigen uns mit den wichtigsten Einstellungen und Formaten, Tipps und Tricks für Bearbeitung von Bild und Ton, einfachen Farbkorrekturen und dem richtigen Export der Files. Wer bereits Erfahrung im Schnitt mitbringt, kann im Fortgeschrittenen-Workshop sein Wissen vertiefen. Zusätzlich liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Tools, mit denen Schnitzer in Bild und Ton ausgebügelt werden können.

KAMERA & LICHT (4 TERMINE, 21 PERSONEN)

Mit der richtigen Lichtsetzung, Schärfentiefe und diversen anderen Kniffen, lassen sich Bilder in der Kamera bewusst zusammensetzen und Stimmungen erzeugen. Was sich hinter den Begriffen Mischlicht und Key-Licht verbirgt, wie man Portraits ausleuchten kann und was es mit den bunten Folien in Lichtkoffern auf sich hat, wird in diesem Workshop praktisch vermittelt.

TONTECHNIK (1 TERMIN, 6 PERSONEN)

In diesem Workshop geht es um Grundlagen der Tontechnik. Anhand praktischer Übungen bekommen die Teilnehmer:innen Einblicke in die Anwendungsspezifika verschiedener Mikrofontypen und die Mikrofonierung fordernder Drehsituationen.

DIGITALE VIDEOFORMATE (1 TERMIN, 5 PERSONEN)

Für technisch Interessierte vermittelt dieser Workshop, was sich hinter gängigen Abkürzungen im Video- und TV-Bereich verbirgt, was der Unterschied zwischen Codecs und Containern ist und was dieses Wissen für die Videoproduktion bedeutet.

STIMM- & SPRECHTRAINING (2 TERMINE, 8 PERSONEN)

Egal ob vor der Kamera, auf der Bühne oder bei einer Präsentation im Büro – unsere Stimme entscheidet, wie wir wahrgenommen werden. Stimmhygiene, Atemtechnik und Sprechübungen sind deshalb nur einige der Dinge, die in diesem Workshop vermittelt werden. Die Teilnehmer:innen gehen mit einem Pool an Übungen nach Hause, die ihnen helfen, ihre Sprechtechnik zu verbessern. Neben einem Einführungskurs für Anfänger:innen bietet FS1 auch Aufbaukurse an.

MOBILE STUDIOTECHNIK (3 TERMINE, 10 PERSONEN)

Mit dem mobilen FS1-Studio kann von überall live gesendet oder aufgezeichnet werden. Die Teilnehmer:innen werden in Aufbau und Umgang mit dem mobilen Studio geschult.

INTERVIEW (1 TERMIN, 7 PERSONEN)

Gekonnte Interviewführung ist keine Kunst – sie kann erlernt werden. Die richtige Vorbereitung und das nötige Know-how helfen dabei. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer:innen Tricks und Kniffe für gelungene Interviews.

STUDIOWORKSHOP (2 TERMINE, 10 PERSONEN)

Wer in einem TV-Studio arbeiten möchte, muss Grundkenntnisse über Studioequipment, Mischpult, Aufnahmesoftware und Regie haben. Sendungsmacher:innen werden in diesem Workshop in Kameras, Ton- & Bildregie sowie im Studioaufbau geschult. Nach dem Workshop sind die Teilnehmer:innen in der Lage das FS1 Studio selbstständig zu bedienen.

FEEDBACK WORKSHOP (2 TERMINE, 17 PERSONEN)

Im Fernsehen sprechen wir ein unsichtbares Gegenüber an. Unmittelbare Reaktionen, die es in der mündlichen Kommunikation gibt, bleiben aus. Wer trotzdem wissen will, wie die eigene Sendungen ankommt, ist im Feedbackworkshop richtig. Im kleinen Kreis wird das Geben und Nehmen von Feedback geübt und angewandt.

VIDEOPRODUKTION-COACHING (2 TERMINE, 22 PERSONEN)

Wer zum ersten Mal einen Videoclip produziert, steht vor vielen offenen Fragen: Wie setze ich mein geplantes Konzept am besten in die Tat um? Gibt es Probleme, die während der ersten Dreharbeiten oder im Schnitt aufgetaucht sind? In diesem problemlösungsorientierten Workshop bringen die Teilnehmer:innen ihr Material mit und erhalten das Coaching, das sie benötigen, um ihre Produktionen erfolgreich umzusetzen.

Material sammeln
(Musik-Geräusche-Grafik)

Aufgabenverteilung

Drehplan

Videos
sichtbar & sortieren

Geschichte
Drehbuch

recherchieren

WORKSHOPS IN DER ERWACHSENENBILDUNG

Maßgeschneiderte Workshops für verschiedene Szenarien und Zielgruppen. Diese Workshops sind individuell auf Lernziele und Bedürfnisse der Gruppen ausgerichtet. Neben der Durchführung von projektspezifischen Workshops, führt FS1 ebenso Train the Trainer Angebote wie Schulungen für Pädagog:innen durch. Eine Übersicht über die Projekte im Jahr 2022 zeigt die Themenvielfalt und Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen der Erwachsenenbildung.

WISSENSCHAFT UND KUNST (22 PERSONEN)

Die bereits etablierte Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Fachbereich Wissenschaft & Kunst der Paris-Lodron-Universität Salzburg und Universität Mozarteum wurde auch in diesem Jahr wieder weitergeführt. In zwei Lehrveranstaltungen wurden Studierende jeweils ein ganzes Semester lang begleitet und befähigt Videobeiträge mittels Mobile Reporting umzusetzen. Dabei vermittelt FS1 nicht nur technische und gestalterische Inputs, sondern arbeitet mit den Studierenden auch an journalistischen und inhaltlichen Aspekten.

DONAU UNI KREMS (15 PERSONEN)

Vor dem Hintergrund der Einführung des neuen Unterrichtsfachs „Digitale Grundbildung“ für die Sekundarstufe I, wurden in diesem Workshop Lehrkräfte in der Medienproduktion ausgebildet. Das Ziel: Lehrkräften Sicherheit und Ideen für die Vermittlung kritischer Medienkompetenz in ihren Klassen zu bieten.

FACHTAGUNG MEDIEN UND BILDUNG (27 PERSONEN)

Auf der Fachtagung Medien und Bildung wurden zwei verschiedene Workshops angeboten. Zum einen der Workshop „Medien.Recht.Ethik“ bei dem die Einsatzmöglichkeiten der bereits 2019 im Auftrag von COMMIT entwickelten, gleichnamigen Schulungsunterlage an Lehrkräfte und Trainer:innen vermittelt wurde. Zum anderen der Workshop „Desinformation und Fake News – Methoden für Trainer:innen“ bei dem kreative Methoden für die Vermittlung des Themas an verschiedene Zielgruppen hergezeigt wurden.

FACHHOCHSCHULE SALZBURG (20 PERSONEN)

Für den Studiengang „Soziale Arbeit“ an der FH Salzburg hielt FS1 im Rahmen der Lehrveranstaltung „Spiel- und Erlebnispädagogik und medienorientierte Verfahren“ ein mehrtägiges Modul ab. Darin erfuhren die Teilnehmer:innen, wie Videoarbeit für die Aktivierung ihrer Zielgruppen eingesetzt werden kann.

MEDIENWERKSTATT

Die digitale Vernetzung betrifft uns alle. Das Internet in Form von audiovisuellen Inhalten wie Websites, Blogs, Social Media Sites & Co. ist aus unserem mediatisierten Alltagsleben nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist es, den Umgang mit diesen Medien auf eine verantwortungsvolle und kritische Art und Weise zu erlernen. Die medien.werkstatt Salzburg hat sich das Ziel gesetzt, nicht nur mit der Zeit mitzugehen. Wir wollen ihr einen Schritt voraus sein. Seit ihrer Gründung im Jahr 2019 kümmert sich die Medienwerkstatt um die Durchführung von Medienworkshops an Schulen sowie in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit. Ziel ist die Etablierung von Medienarbeit als Lehr- und Lernmittel im Unterricht sowie die Vermittlung kritischer Medienkompetenz in prozessorientierten Workshops.

 **medien.werkstatt**
Medienkompetenz für Salzburg

Workshops für Kinder & Jugendliche
Video & TV | Audio & Radio | Web



MIKRO, KAMERA & SMARTPHONE STATT BLEISTIFT

Selber Medien zu gestalten wird bereits erfolgreich als Lehr- und Lernmittel im Unterricht eingesetzt. Die medien.werkstatt will diese Entwicklung vorantreiben. Schüler:innen beschäftigen sich nicht nur inhaltlich intensiv mit dem Thema ihrer Medienproduktion, sondern erlernen nebenbei auch grundlegende, kritische Medienkompetenzen und Soft Skills, die sie im Alltag benötigen.

Um diesen Anforderung gerecht zu werden entwickelte FS1 im Jahr 2018 ein Konzept für die Bewerbung und Durchführung von zeitgemäßen medienpädagogischen Workshopangeboten für Schulen und für den außerschulischen Bildungsbereich für Kinder und Jugendliche in Salzburg.

Ende 2018 erhielt FS1 dafür eine Förderung von Stadt und Land Salzburg. Damit wurden für 2019 neue und zeitgemäße Geräte und Produktionsmittel für Film-/ Videoprojekte von und mit Schüler:innen, Kindern und Jugendlichen angeschafft. Der Aufbau und die technische und redaktionelle Betreuung einer Website als Informationshub für Medienbildung bietet die Möglichkeit der Darstellung des Kursangebots sowie die direkte Online-Buchung für Lehrer:innen und Jugendarbeiter:innen.

NEUER SCHWERPUNKT: BEWUSST IM NETZ

Wir alle gestalten Medieninhalte. Das geschieht in Text, Bild und Video auf sozialen Medien und Blogs. Dabei spielen Apps und diverse Plattformen im Internet die Hauptrolle bei Produktion, Gestaltung und Distribution dieser Inhalte. FS1 nutzt seine langjährige Expertise in der Medienbildung, um in diesem Feld Know-how und Know-why zu vermitteln. Dabei geht es – im Gegensatz zu anderen Angeboten am Markt – nicht um den erhobenen Zeigefinger und um Verbote, sondern um die selbstbestimmte und bewusste Auseinandersetzung mit den eigenen Aktivitäten im Netz. Unter dem Titel „Bewusst im Netz“ werden Workshops zu Schwerpunkten der digitalen Grundbildung angeboten, die sich insbesondere, aber nicht ausschließlich, an Schulen richten.

2022 wurden in diesem Rahmen Konzepte für Volksschule bis Sekundarstufe II zum Thema Datenschutz erstellt. Ziel des neuen Workshops „Bewusst im Netz – Datenschutz“ ist es, die Teilnehmer:innen über aktuelle Gesetze, Trends, Herausforderungen und Auswirkungen von online Aktivitäten zu informieren. Wer ein kritisches Verständnis für Datenschutz entwickelt, kann in Folge (selbst)bewusstere Entscheidungen treffen. So entsteht – auch schon in jungen Jahren – ein Nährboden für eine kritische Auseinandersetzung mit digitalen Medien. Der Workshop ist ab dem Jahr 2023 im Angebot der Medienwerkstatt zu finden. Darüber hinaus werden noch weitere Angebote rund um die digitale Grundbildung erstellt.

Folgende Workshops wurden im Rahmen der medien.werkstatt von FS1 durchgeführt:

JUZ NUSSDORF

TV-GRUNDLAGEN UND SCHNITT (10 PERSONEN)

Die Jugendlichen des JUZ Nußdorf erlernten Basics für eigene Videoproduktionen. Neben dem Umgang mit den Kameras, gestalterische Tipps, dem Erstellen von Drehplänen und Konzepten, bildete auch der Videoschnitt einen Schwerpunkt. Mit dem Workshop bekamen die Jugendlichen das nötige Know-how für eigene Projekte.

BORG STRASSWALCHEN

MOBILE REPORTING (22 PERSONEN)

An mehreren Terminen erlernten die Schüler:innen Basics rund um Mobile Reporting und das Fernsehformat Magazinsendung. In Kleingruppen erarbeiteten sie bunte und kreative Beiträge für ihre gemeinsame Magazinsendung.

MUSISCHES GYMNASIUM

FAKE NEWS (23 PERSONEN)

An mehreren Terminen setzen sich die Schüler:innen mit Fragen rund um Fake News auseinander. Aus den gewonnenen Erkenntnissen gestalteten sie in kurzen Newsbeiträgen eigene Fake News, die sich der bekannten Muster bedienten.

BRG AKADEMIESTRASSE HORROR

FILMWORKSHOP (24 PERSONEN)

Seit dem Vorjahr begleitete FS1 ein ganzes Semester lang die 3p-Klasse des BRG Akademiestraße. Die Schüler:innen schrieben Drehbücher und produzierten ihre eigenen Horrorfilme. Der hier entstandene Kurzfilm „Der Mord“ wurde als Videospecial für den Media Literacy Award 2022 ausgewählt und vor Publikum vorgeführt.

BRG AKADEMIESTRASSE

MOBILE REPORTING FILMWORKSHOP (26 PERSONEN)

Ebenfalls über ein ganzes Semester wurde eine weitere Klasse des BRG Akademiestraße von der Konzeption bis zur Fertigstellung des eigenen Filmes begleitet. Sie erstellte eigene Kurzfilme mithilfe des Mobile Reporting Equipments von FS1.

AKADEMISCHES GYMNASIUM

STOP MOTION WORKSHOP (28 PERSONEN)

Mit Stop Motion Techniken lernen die eigenen Fantasien laufen. Die Schüler:innen beschäftigten sich mit verschiedenen Möglichkeiten ihre Ideen in Animationen zu übersetzen und erstellten kurze Clips zum Thema „Klassengemeinschaft“.

KINDERFREUNDE

TRICKFILMWORKSHOP (20 PERSONEN)

Im Rahmen des Kinderfreunde Ferienspiels besuchten Kids von 6 bis 10 Jahren FS1. Sie lernten das TV-Studio kennen und gestalteten mit verschiedenen Legetechniken bunte Trickfilme.

FUMO MAKERDAY

TRICKFILMWORKSHOP (50 PERSONEN)

Beim FUMO Makerday im Werkschulheim Felbertal können Schulklassen und Einzelpersonen MINT-Themen entdecken, ausprobieren und experimentieren. Bei der Trickfilmstation von FS1 lernen die Schüler:innen Basics der Legetechnik kennen, gestalten eigene Clips und können diese als Erinnerung mit nach Hause nehmen.





DV



TOBIAS



Darta



Christoph



Carla



LAURA



JANA



ANNALENA



Tatjana



ALEX



Manuel



SASHA



LUCA



ISABELLA



FABIAN



Elena



Julia



KATHI



B



URNA



Anastasia



ERIK



ALY



KATHARINA



EVA

VOLONTARIATSPROGRAMM

FS1 hat sein umfassendes Volontariatsprogramm bereits 2016 ins Leben gerufen. Seitdem bietet Salzburgs Community Sender allen Medieninteressierten die Möglichkeit, Erfahrungen im Bereich der Film- und Fernsehproduktion zu sammeln. Sowohl vor als auch hinter der Kamera, im Bereich der Postproduktion oder im Live-Schnitt- das Freie Fernsehen Salzburg ermöglicht ein umfangreiches Praktikum.

Fernsehen machen ist nicht nur die Bedienung einer Kamera. Die Volontär:innen durchlaufen eine breit gefächerte Ausbildung, welche von der Sendekonzeption, Recherche, Interviewführung, Moderation, Studio sowie Auswärtsproduktionen, Postproduktion mit DaVinci Resolve und Nachvertonung beinhalten. Somit bietet das FS1-Volontariatsprogramm eine solide Basis für eine Zukunft in der Medienbranche. Gleichzeitig sind alle, im Rahmen der FS1-Academy angebotenen Workshops für Volontär:innen kostenlos. Weiters erwartet die Volontär:innen ein mannigfaltiges Arbeitsumfeld, welches sich in Theorie und Praxis gliedert. Zudem ist es als Pflichtpraktikum im Rahmen der universitären Ausbildung an der Paris Lodron Universität Salzburg voll anrechenbar und begleitet weiters an der Hochschule angebotene Kurse. Das Volontariat erstreckt sich auf insgesamt 480 Stunden, äquivalent zu drei Monate Vollzeit welche sich die Teilnehmer:innen aber frei, im Rahmen ihrer Freizeit einteilen können. 2022 unterstützen zwanzig aktive Volontär:innen unser Kernteam in Produktion, Postproduktion, live-Schnitt oder Moderationen.

EUROPEAN SOLIDARITY CORPS

Das European Solidarity Corps, oder auch Europäisches Solidaritätskorps, kurz: ESK, ist ein Jugendmobilitäts-Programm der Europäischen Union. Es fördert das Engagement junger Menschen in Projekten und Aktivitäten, die der Gemeinschaft zugutekommen. Das ESK bietet Jugendlichen die Möglichkeit sich in gemeinnützigen Projekten im eigenen Land oder im Ausland zu engagieren. Junge Menschen brauchen einfache Möglichkeiten der Teilnahme an solidarischen Tätigkeiten, durch die sie ihr Engagement für das Gemeinwohl zeigen und zugleich nützliche Erfahrungen sammeln und Kompetenzen für ihre persönliche, bildungsbezogene, soziale, bürgerschaftliche und berufliche Entwicklung erwerben und damit ihre Beschäftigungsfähigkeit verbessern können.

Bei FS1 werden seit 2016 jährlich mit Hilfe des ESK ein bis zwei jungen Menschen aus ganz Europa Möglichkeiten des Freiwilligen-Engagements geboten. Für einen Zeitraum von 12 Monaten tragen die ESK Freiwilligen zur Verwirklichung der Ziele und Werte von FS1 bei und sammeln nützliche Erfahrung in allen Abteilungen unseres Community TVs. Vor allem im Bereich Film- und Medienproduktion wird ihnen im Rahmen ihres Projektes zusätzlich der Aufbau eines reichhaltigen Praxis-Know-hows ermöglicht.

2022 waren Daniela Quiñonero aus Barcelona und Daniela Tucci aus Piacenza Teil des FS1 Teams

PR & MARKETING



ABSOLUT 10 SWERT.

Am 16. Februar 2012 startete FS1 – das freie Fernsehen Salzburg - seinen Broadcast. Im Juni 2012 wurde dann das Studio im Zentrum Salzburgs eröffnet. Die Öffentlichkeitsarbeit bei FS1 im Jahr 2022 stand ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres.

Neben einer Pressekonferenz zu Jahresbeginn, bereicherte im ersten Halbjahr eine groß angelegte Videokampagne mit Geburtstagswünschen das FS1 Programm, das Web und Social Media sowie eine FERN10 Printkampagne das Stadtgebiet Salzburg. Als krönender Abschluss wurden die 10 Jahre zur Jahresmitte mit einer feinen Geburtstagsparty mit regionalen Bands und DJs in der ARGEkultur gebührend gefeiert.

Im zweiten Halbjahr wurde wieder verstärkt auf Online-Marketing gesetzt. Neue Flyer wurden nur für das Produktionspraktikum entwickelt und auf den Universitäten ausgelegt um Studierende für das FS1 Praktikum zu begeistern. Auch Merchandising Artikel wie Jacken und T-Shirt für die FS1 Produktion wurden aufgestockt.



FERN10 | Die Kampagne

Die Kampagne "FERN10" zum Jubeljahr des Freien Fernsehens Salzburg wurde über das Jahr hinweg in mehreren Stufen durchgeführt und endete mit einem rauschenden Geburtstagsfest in der ARGEkultur.

PRESSE

Salzburgs Community-TV-Sender startet ins Jubiläumsjahr Forderungen an Medienpolitik von Land und Bund im Rahmen einer Pressekonferenz und Aussendung zum Jahrestag des Sendestarts am 17. Februar.

VIDEO

Wegbegleiter:innen und Förderer:innen von FS1 wurden eingeladen, einen kurzen Geburtstagsclip zu produzieren.

Geburtstagswünsche von Stakeholdern, Medienvertreter:innen der Freien Szene, Förderer:innen aus Politik und Kultur wurden in Eigenproduktion von Volontär:innen bei FS1 geplant und produziert. Die Clips wurden im Programm, als auch auf Social Media während des ganzen Jahres gestreut und im Rahmen des Festes am 2. Juli gezeigt.





ONLINE

Für die Kampagne "FERN10" setzte FS1 verstärkt auf bezahlte Posts in für kampagnengemäße Platzierung in auf wichtigsten Social Media Kanälen. Natürlich wurden die eigenen Kanäle ebenso intensiv bespielt.

PRINT

Die Printkampagne mit dem einfachen Sujet "FERN10" diente zur Vorbereitung der Haupt-Printkampagne für das Fest FERN 10 im Juli. Postkarten und Plakate zum Sujet "10" wurde im Frühjahr veröffentlicht.

Hier wurde auf den budgetschonenden Kultur-Mix der Stadt Salzburg und Progress zurückgegriffenen, welcher Litfasssäulen, Dreiseitständer und Stromkästen beinhaltet. Im Sommer folgte die eigentliche Bewerbung des Festes über eine breiter Streuung von Plakaten in Kooperation mit dem Veranstalter ARGEkultur. 600 A1 Plakate wurden im Stadtgebiet Salzburg angebracht und mehrere hundert Werbepostkarten verteilt.

PARTY & LIVEPRODUKTION

Die Jubiläumsparty fand am 2. Juli 2022 in der ARGEkultur statt. Das Line-Up mit EsRAP&Gasmac Gilmore, C-Black & Lobato, Bassbrause und Forever Twenty Something, wurde Durchzogen von Moderation, Interviews, Grußworten aus Politik und Kultur, sowie Zuspelungen von vorproduzierten Geburtstagsgrüßen der Videokampagne.

Die Liveproduktion von über 5 Stunden verdeutlichte den hohen qualitativen Anspruch von FS1 für die Zukunft. Mehr Details zur Produktion in der Rubrik Events.



FERNSEHEN VON

Seit zehn Jahren gibt es mit FSI in Salzburg einen von österreichweit nur drei Community-Fernsehsendern. Jede und jeder, die oder der möchte, kann eine Sendung aufnehmen und im Wochenprogramm auf FSI erscheinen.

von Anna Maria Popst

In seinen Händen hält Kurt Bauer eine Vorrichtung aus Plastik. Der „Gimbal“ ist ein Stabilisator, der dabei hilft, Bewegungen von Kameras oder Smartphones stabiler zu halten. Für seine Beiträge braucht Bauer nur den Gimbal und sein Smartphone. „Ich überlege zweimal, ob ich zur großen Kamera greife, weil ich mit dem Handy und bin so schnell mache alles.“ Mit seinen 75 Jahren ist er immer bereit.“ Mit seinen 75 Jahren ist er einer der ältesten Sendungsmacher:innen bei Freien Fernsehen Salzburg, kurz genannt FFS.

Im Februar vor zehn Jahren ging das Freie Fernsehen Salzburg live. Gesendet wird im digitalen Kabel der Salzburg AG, über das Netz von A1 TV und per Livestream auf der Homepage. Österreicherweit gibt es neben FS1 noch zwei weitere Community-TV-Sender: Okto-TV in Wien und Dorf-TV in Linz. Zusätzlich gibt es noch 14 freie Radiosender, die unter anderem vom Fonds zur

Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks in Österreich unterstützt werden und dem Verband Österreich angehören.

Rund 150 regelmäßige und unregelmäßige
Sendungsmacher:innen produzieren für FSJ. Vor
allem viele junge Menschen und Pensionist:innen.
Kurt Bauer ist einer von ihnen, er ist schon fast
von Beginn an dabei. Jede und jeder, die oder der
möchte, kann sich anschließen und ebenfalls
Sendungen auf FSJ produzieren. „Wir bieten freien
Zugang zu Geräten und Infrastruktur. Zusätzlich
halten wir unterschiedliche Workshops ab, um zu
erklären, wie Fernsehen gemacht wird und wie
alles funktioniert“, sagt Markus Weisheitinger-
Herrmann, Geschäftsführer für Programmen und
Produktion.

Etwa 120 Beiträge hat Kurt Bauer in den vergangenen Jahren für FS1 produziert. Neben den Beiträgen für FS1 dreht Bauer auch Dokumentar

beitragen für PSI drei weitere Filme, auch regelmäßig Dokumentarfilme für die Stadt Salzburg. Dabei hat er sich auf das Thema Armut spezialisiert, seine Filme führten ihn schon nach Indien und Rumänien. Das Filmemachen sei für ihn sein eigenes Bildungsprogramm: „Ich komme an Dinge ran, über die ich sonst nichts erfahren würde. Es bereichert mein Leben sehr. Aber der Ausgabekanal ist ebenso wichtig“, sagt Bauer. Diesen findet er auf PSI. So landen seine Filme und Beiträge nicht ungenutzt auf seinem iMac, den er zum Schneiden verwendet, sondern können auch von anderen gesehen werden. „Wenn ich einen

Markus Weisheitlinger-Herrmann ist Geschäftsführer für Programmproduktion.

APRIL 2022 | Nr. 226 | Juli 2022



Kurt Bauer ist mit seinen 75 Jahren einer der ältesten Sendungsmacher:innen beim F55.

Beitrag über jemanden mache, ist der sicher im Fernsehen", freut sich Bauer.

Zivilgesellschaftliche Einrichtungen und die freie Kulturszene in Salzburg profitieren ebenfalls von PSI. Gemeinsam mit den Universitäten, Fachhochschulen und dem Europäischen Sozialistinkorps, der es Jugendlichen in Europa ermöglicht, sich im eigenen Land oder im Ausland in gemeinsinnigen Projekten zu engagieren, hat PSI sein Angebot erweitert. Studierende und Freiwillige arbeiten gemeinsam mit Kulturschaffenden und Vereinen, um Veranstaltungen wie die Bauriser Literaturtage oder das Musikkifestival Aspekte Salzburg im Fernsehen übertragen zu können. Vor allem während der Lockdowns zeigten sich die Vorteile der Zusammenarbeit und die freie Kulturszene konnte weiter öffentlich präsent sein.

Jeweils am Donnerstag um 00:00 Uhr startet das neue Wochenprogramm auf FS1. Die Sendungsmacher:innen liefern pro Woche rund neun Stunden an neuen Inhalten. Von Konzertaufzeichnungen, Beiträgen zu Diversity-Themen der jungen queer-beat-Redaktion bis zu den Beiträgen von Kurt Bauer ist für jeden etwas dabei. ❶

FS1 – Freies Fernsehen Salzburg
Bergstraße 12, 5020 Salzburg
www.fs1.tv

salzburg © ORF.at

Salzburg News ▾ Radio Salzburg ▾ Salzburg im TV ▾ Landesstudio Ganz Österreich

WILL TUCKER

Der nicht-kommerzielle Community-TV-Sender FS1 „Freies Fernsehen Salzburg“ hat anlässlich seines zehnjährigen Jubiläum am Donnerstag Bilanz gezogen. Geschäftsführer Alf Altendorfer forderte von Bund und Land eine „überfällige Reform“ der Medienlizenzen.

Der nicht-kommerzielle Community-TV-Sender FS1 „Freies Fernsehen Salzburg“ hat anlässlich seines zehnjährigen Jubiläum am Donnerstag Bilanz gezogen. Geschäftsführer Alf Altendorfer forderte von Bund und Land eine „überfällige Reform“ der Medienlizenzen.

12. Februar 2022, 16:55 Uhr
Dieser Artikel ist älter als ein Jahr

Fast genau vor zehn Jahren, am 16. Februar 2012, ging das Programm von FS1 erstmals im Netz der Salzburg AG auf Sendung. Zunächst wurden Vorproduktionen, vor allem der Salzburger Kulturszene mit einem Sendeserver aus dem Keller des Kaufquartiers in der Bergstraße in der Stadt Salzburg ausgestrahlt. Das Studio wurde dort erst im Juni 2012 eröffnet. Seit 2012 wurden bei FS1 3.900 Stunden in Eigenproduktion hergestellt, 87.600 Stunden Fernsehen ausgestrahlt und 6.122 Personen ausgebildet.



Markus Weisheitinger-Hermann, Ad Altdorf (Geschäftsführung ES)

Sender vermisst Unterstützung des Landes

Zuvor wurde zwei Jahre lang am Aufbau eines Netzwerks an Kooperationspartnern gearbeitet. Durch ein intensives Lobbying bei Stadt und Land Salzburg habe man die nötige Kofinanzierung für die 90 Prozent Bundesumlage - nationale Rundfunkgebühren des Nichtkommerziellen Rundfunks - stellen können. „Besonders das Land Salzburg, damals noch mit SPÖ-Kultursort unter David Brenner, stellte sich als Hände dar, und versuche den Sender zu blockieren“, hieß es heute in einer Aussendung von FSI.

Das Projekt habe aber nicht verhindert werden können. Zu hoch sei der Anteil der Bundesgelder gewesen, so dass nur geringe Zuschüsse von Stadt und Land erforderlich gewesen seien. Auch sei die Unterstützung von Salzburgs Zivilgesellschaft groß gewesen. Und das professionell aufgezogene, stabile Unternehmen sei Garant dafür, dass trotz demokratischer Elemente für die Sendungsmaschinen und Sendungsmacher erfolgreich gewirtschaftet werde.

„Schon vor mehr als zehn Jahren wurde immer wieder die zumindest teilweise Verwendung der Landesmedienabgabe für Medienförderungen gefordert“, erklärte Altendorf anlässlich der Pressekonferenz zum Jubiläum. Es könne nicht sein, dass hohe Anteile der GR-Gebühren – im Jahr 2022 seien es rund 15 Millionen Euro – jährlich ins Landesbudget fließen würden, aber man dann kaum Mittel für Medienförderungen aufbringe. Der Beitrag des Landes Salzburg zur dieser Einnahme betrage aktuell 0,65 Prozent oder 96.500 Euro gemeinsam für Salzburger Community Medien Radiofabrik und FSL.

Erfolgreich in den Jahren der Pandemie

Besonders die letzten beiden Jahre seien für FS1 „extrem erfolgreich“ gewesen. „Pandemiebedingt hat sich der Sender als DER Partner für digitale Umsetzung für Salzburgs freie Kulturszene etabliert“, erklärte Programm-Geschäftsführer Markus Weisholtinger-Henmann. Er kündigte weitere Initiativen in diese Richtung an, wie die derzeit laufende Evaluierung einer eigenen Onlineplattform für Kultur.

red, salbung.DBS.at/Agenturen

Geschäftsführer fordert Reform der Medienförderungen – Jubiläum mit Kampagne und großer Senderparty im Juli

17. Februar 2022, 16:30

Salzburg – Der nicht-kommerzielle Community-TV-Sender FS1 – 'Freies Fernsehen Salzburg' – hat anlässlich seines diesjährigen Zehn-Jahre-Jubiläum am Donnerstag Bilanz gezogen. Seit 2002 wurden 3.900 Stunden in Eigenproduktion hergestellt, 87.600 Stunden Fernsehen ausgestrahlt und 6.122 Personen ausgebildet. Geschäftsführer Alf Althofer forderte am Donnerstag von Bund und Land eine 'überfällige Reform' der Medienförderungen.

Reform der Medienförderungen gefordert

Schon vor mehr als zehn Jahren wurde immer wieder die zumindest teilweise Verwendung der Landesmedienabgabe für Medienförderungen „gefordert“, erklärte Altendorf anlässlich einer Pressekonzferenz. Es könne nicht sein, dass hohe Anteile der GIS-Gebühren – im Jahr 2022 seien es rund 15 Millionen Euro – jährlich ins Landesbudget fließen würden, aber man dann kaum Mittel für Medienförderungen aufbringe. Der Beitrag des Landes Salzburg aus dieser Einnahme betrage aktuell 0,65 Prozent oder 96.900 Euro gemeinsam für Salzburgs Community Medien Radiofabrik und FSI.

An die Bundesregierung appellierte Altendorf, die im Regierungsprogramm festgehaltene Erhöhung des Nichtkommerziellen Rundfunkfonds (NKRf) "endlich in Angriff zu nehmen". Die finanziellen Möglichkeiten von FSI seien eng. In den beiden Unternehmen "Betriebsgebäude" und "Infrastrukturgebäude" würden insgesamt 450.000 Euro umgesetzt.

Fast genau vor zehn Jahren, am 16. Februar 2012, ging das Programm von FSi erstmals im Netz der Salzburg AG auf Sendung. Zunächst wurden Vorproduktionen vor allem der Salzburger Kulturszene mit einem Sendeserver aus dem Keller des Kunstquartiers in der Bergstraße in der Stadt Salzburg ausgestrahlt. Das Studio wurde dort erst im Juni 2012 eröffnet.

Kooperationspartnerschaften

Zuvor wurde zwei Jahre lang am Aufbau eines Netzwerks an Kooperationspartnern gearbeitet. Durch ein intensives Lobbying bei Stadt und Land Salzburg habe man die nötige Kofinanzierung für die 90 Prozent Bundesmittel – nationale Rundfunkgebühren des Nichtkommerziellen Rundfunks – stellen können. „Besonders das Land Salzburg – damals noch mit SPÖ-Kulturreisort unter David Brenner – stellte sich als Hürde dar, und versuchte den Sender zu blockieren“, hieß es heute in einer Aussendung von FSO.

Das Projekt habe aber nicht verhindert werden können. Zu hoch sei der Anteil der Bundesgelder gewesen, so dass nur geringe Zuschüsse von Stadt und Land erforderlich gewesen seien. Auch sei die Unterstützung von Salzburgs Zivilgesellschaft groß gewesen. Und das professionell aufgezogene, stabile Unternehmen sei Garant dafür, dass trotz demokratischer Elemente für die Sendungsmacherinnen und Sendungsmacher erfolgreich gewirtschaftet werde.

Kampagne mit dem Claim "FERN10"

Besonders die letzten beiden Jahre seien für FSi 'extrem erfolgreich' gewesen. 'Pandemiebedingt hat sich der Sender als DER Partner für digitale Umsetzung für Salzburgs Freie Kulturszene etabliert', erklärte Programmgeschäftsführer Markus Weisheitinger-Herrmann. Er kündigte weitere Initiativen in diese Richtung an, wie die derzeit laufende Evaluierung einer eigenen Onlineplattform für Kultur.

Begleitet wird das FSt-Jubiläumsjahr von einer multimedialen – Online, Radio und TV – Kampagne mit dem Claim 'ERNÖ'. Abgeschlossen wird das Jubiläum mit einer großen öffentlichen Senderparty in der ARGEkultur am Samstag, 2. Juli.

Community-TV ist werbefreies, unabhängiges Fernsehen mit Lokalbezug und stellt neben dem öffentlich-rechtlichen und dem privat-kommerziellen Rundfunk eine dritte Säule in der Fernsehlandschaft dar. Mit niederschwelligem Zugang soll es allen Bevölkerungsgruppen leicht möglich sein, selbstständig Fernsehen zu machen. (APA, 17.2.2022)

Freies Fernsehen Salzburg feiert zehnjähriges Jubiläum

Geschäftsführer fordert Reform der Medienförderungen; Jubiläum mit multimedialer Kampagne und großer Senderparty im Juli.

SALZBURG. Der nicht-kommerzielle Community-TV-Sender FS1 ("Freies Fernsehen Salzburg") hat anlässlich seines diesjährigen Zehn-Jahres-Jubiläum am Donnerstag, 17. Februar 2022, Bilanz gezogen: Seit 2012 wurden 3.900 Stunden in Eigenproduktion hergestellt, 87.600 Stunden Fernsehen ausgestrahlt und 6.122 Personen ausgebildet. Geschäftsführer Alf Altendorf forderte von Bund und Land eine "überfällige Reform" der Medienförderungen.

"Schon vor mehr als zehn Jahren wurde immer wieder die zumindest teilweise Verwendung der Landesmedienabgabe für Medienförderungen gefordert", erklärte Altendorf anlässlich einer Pressekonferenz. Es könne nicht sein, dass hohe Anteile der GIS-Gebühren - im Jahr 2022 seien es rund 15 Mio. € - jährlich ins Landesbudget fließen würden, aber man dann kaum Mittel für Medienförderungen aufbringe. Der Beitrag des Landes Salzburg aus dieser Einnahme betrage aktuell 0,65 Prozent oder 96.500 € gemeinsam für Salzburgs Community Medien Radiofabrik und FS1.

An die Bundesregierung appellierte Altendorf, die im Regierungsprogramm festgehaltene Erhöhung des Nichtkommerziellen Rundfunkfonds (NKRIF) "endlich in Angriff zu nehmen". Die finanziellen Möglichkeiten von FS1 seien eng. In den beiden Unternehmen "BetriebsgesmbH" und "InfrastrukturgesmbH" würden insgesamt 650.000 € umgesetzt.

Fast genau vor zehn Jahren, am 16. Februar 2012, ging das Programm von FS1 erstmals im Netz der Salzburg AG auf Sendung. Zunächst wurden Vorproduktionen vor allem der Salzburger Kulturszene mit einem Sendeserver aus dem Keller des Kunstquartiers in der Bergstraße in der Stadt Salzburg ausgestrahlt; das Studio wurde dort erst im Juni 2012 eröffnet.

Zuvor wurde zwei Jahre lang am Aufbau eines Netzwerks an Kooperationspartnerschaften gearbeitet. Durch ein intensives Lobbying bei Stadt und Land Salzburg habe man die nötige Kofinanzierung für die 90% Bundesmittel - nationale

Rundfunkgebühren des Nichtkommerziellen Rundfunkfonds stellen können. "Besonders das Land Salzburg - damals noch mit SPÖ-Kulturressort unter David Brenner - stellte sich als Hürde dar, und versuchte den Sender zu blockieren", hieß es in einer Aussendung von FS1.

Das Projekt habe aber nicht verhindert werden können. Zu hoch sei der Anteil der Bundesgelder gewesen, sodass nur geringe Zuschüsse von Stadt und Land erforderlich gewesen seien. Auch sei die Unterstützung von Salzburgs Zivilgesellschaft groß gewesen. Und das professionell aufgezogene, stabile Unternehmen sei Garant dafür, dass trotz demokratischer Elemente für die Sendungsmacherinnen und Sendungsmacher erfolgreich gewirtschaftet werde.

Besonders die letzten beiden Jahre seien für FS1 "extrem erfolgreich" gewesen. "Pandemiebedingt hat sich der Sender als der Partner für digitale Umsetzung für Salzburgs Freie Kulturszene etabliert", erklärte Programm-Geschäftsführer Markus Weinheister-Herrmann. Er kündigte weitere Initiativen in diese Richtung an, wie die derzeit laufende Evaluierung einer eigenen Onlineplattform für Kultur.

Begleitet wird das FS1-Jubiläumsjahr von einer multimedialen Kampagne (Online, Radio und TV) mit dem Claim "FERN10". Abgeschlossen wird das Jubiläum mit einer großen öffentlichen Senderparty in der ARGEkultur am Samstag, 2. Juli.

Community-TV ist ein werbefreies, unabhängiges Fernsehen mit Lokalbezug und stellt neben dem öffentlich-rechtlichen und dem privat-kommerziellen Rundfunk eine dritte Säule in der Fernsehlandschaft dar. Mit niederschwelligem Zugang soll es allen Bevölkerungsgruppen leicht möglich sein, selbstständig Fernsehen zu machen. (red)

„Wer Fernsehen selbst macht, wird kritischer“ Das Salzburger Bürgerfernsehen FS1 feiert Zehn-Jahr-Jubiläum – und pocht auf mehr Geld.

KATHARINA MAIER

SALZBURG. Fernsehen zum Mitmachen. Mit diesem Konzept startete das Freie Fernsehen Salzburg (FS1) vor zehn Jahren im Kabelnetz der Salzburg AG. Der werbetreibende Sender hatte das Ziel, den Salzburgerinnen und Salzburgerinnen die Möglichkeit zu geben, ihre eigenen Fernsehprogramme zu produzieren. Nach zehn Jahren ist FS1 mehr als nur ein Fernsehsender mit Bürgerbeteiligung. Neben dem Onlineangebot verstehen die beiden Geschäftsführer Alf Altendorf und Markus Weinheister-Herrmann ihr Projekt vor allem als Ausbildungsfeld: Bereits rund 70 junge Medienschaffende haben bei



Beim Freien Fernsehen Salzburg (FS1) kann jeder seine Sendungen produzieren. Bild: INOXY

FS1 ein Volontariat absolviert. Zusätzlich hat sich FS1 mit der „Medienwerkstatt“ und dem Nachwuchs-filmfestival „Jurate“ der Medienbildung im Bundesland Salzburg verschrieben. Mehr als 6000 Menschen wurden durch FS1 in den Bereich Film, Fernsehen und Internet weitergebildet.

Menschen zu motivieren, Medien nicht nur passiv zu konsumieren, sondern aktiv zu produzieren, sei ein Kernanliegen, erklärt Altendorf: „Gerade in Zeiten wie diesen möchten wir die Medienkritik in der Bevölkerung erhöhen. Wenn ich Fernsehen selbst gemacht habe, sehe ich die Inhalte mit anderen Augen.“

Neben dem Ausbildungsbereich sieht sich FS1 zunehmend als Kulturfernsehen. In Kooperation mit mehr als 20 lokalen Einrichtungen wie der ARGEkultur, dem Rockhouse oder dem Mozarteum werden Inhalte auf Sendung gebracht. Um globale Tech-Riesen wie YouTube und Facebook künftig umgehen zu können, werden nun Pläne für eine eigene Onlineplattform für Salzburger Kulturinhalte geschmiedet (die SN berichtet).

FS1 ist eine gemeinnützige Betriebsgesellschaft, an der etwa die ARGEkultur und die Lebenshilfe Salzburg beteiligt sind. Finanziert wird der Sender durch Förderungen. Doch der nicht kommerzielle

Rundfunkfonds habe sich in den zehn Jahren nicht erhöht, kritisiert Altendorf. „Ein Drittel davon frisst allein die Inflation auf“. Er fordert zudem eine Zweckwidmung der Landesmedienabgabe: 43.000 Euro bekommt FS1 vom Land Salzburg aus diesen Geldern. „Das deckt unser Projekt nicht mal zu zehn Prozent“, sagt Altendorf. Markus Weinheister-Herrmann ergänzt: „Die Relevanz von FS1 steigt. Wir hoffen, dass irgendwann auch die finanziellen Möglichkeiten steigen.“



Das Video finden Sie unter WWW.SN-ATVVIDEO

(ein Auszug 2022)

EDV & TECHNIK



EFFIZIENTE OPTIMIERUNG.

Nachdem 2021 im Zeichen der Optimierung neuer Arbeitsweisen und Prozesse stand, waren 2022 durch zusätzliche Mittel dringend nötige Investitionen in Bereichen der Produktion und Postproduktion möglich. Hier waren tiefgreifende Änderungen notwendig. Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf den mobilen Studio Setups, sowie dem stationären Studio in der Bergstraße. Flexible Signalverteilung in Regie und Studio, sowie die Aufteilung einzelner Produktionsaufgaben in dezidierte Hardware wurden angestrebt, um sowohl dynamischer auf Anforderungen reagieren zu können, als auch mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Produktion zu gewährleisten. Neue Mitarbeiter:innen sind nun im Team und selbstverständlich stieg so der Gerätebedarf an unsere Arbeitsplätze im Büro. Zusätzlich war es an der Zeit den veralteten Renderprozessen für Playout und Mediathek, mehr Rechenleistung zur Verfügung zu stellen.

BÜROAUSSTATTUNG & SCHNITTPLÄTZE

Ein Teil des Teams wurde ja bereits 2020 mit neuen Geräten für die tägliche Arbeit in Büro und Produktion ausgestattet. Im Jahr 2022 kamen nicht nur in der EDV und Produktionstechnik zwei wunderbare neue Mitarbeiterinnen zum Team hinzu, auch für die Ausbildungskoordination und für die bestehende EDV wurden neue Notebooks angeschafft. Durch Zuwächse im Team sind nun einige der Arbeitsplätze inzwischen doppelt belegt und eine Vereinheitlichung der Monitore an den Arbeitsplätzen wurde ebenfalls notwendig. Alle Arbeitsplätze verfügen nun über den selben 27 Zoll Monitor, sodass ein flexibles Wechseln der Arbeitsplätze leicht möglich ist.

Außerdem wurde die Anschaffung eines neuen Fernsehers im Besprechungsraum nötig, nachdem der bisherige nicht mehr funktioniert. Zu diesem Fernseher wurde außerdem eine eigene Webcam für Onlinemeetings installiert. So sind sowohl Präsentationen in Workshops, als auch Meetings und Onlinemeetings bestens versorgt.

VERLEIHEQUIPMENT

Ein Schwerpunkt des Workshopbetriebs waren zunehmend Mobile Reporting Workshops mit Tablets und Smartphones. Durch die hohen Belastungen des Materials und dem daraus resultierenden Verschleiß, war die Anschaffung von robusteren Stativen, sowie Halterungen für Tablets und Smartphones unerlässlich. Auch die Trennung von Mobile Reporting Equipment und Zubehör für die Trickfilmproduktion wurde umgesetzt, da sich die Anforderungen an Stative usw. stark unterscheiden und so auch der Verleihprozess durch Pakete vereinfacht wurde.

Die Stative im Kameraverleih unterliegen äußerst starkem Verschleiß. Viele davon dienen nur mehr als Ersatzteillieferer. Der Umstieg auf ein neues und stabileres, sowie professionelleres Stativsystem von Sachtler war somit an der Zeit. Leider sind die neuen Stative für den Verleih auf Grund von Lieferschwierigkeiten bisher nicht eingetroffen. Bis Ende Q2 2023 sollte es jedoch soweit sein.

DATACENTER & SENDETECHNIK

Die Exportgeschwindigkeit und damit die Zeit von Fertigstellung einer Sendung, bis zum Upload in die Mediathek, sowie Verfügbarkeit für den Payout, wurde bereits durch die Anschaffung der Schnittrichter 2020 stark verkürzt. Der Flaschenhals war bisher der veraltete (Stand 2013) Server zum Rendern der finalen Versionen für die Distribution. Diese Maschine wurde nun endlich ausgetauscht und so sind die Renderzeiten pro Sendung von 1-3 Stunden auf 10-20 Minuten gesunken. So ist auch für Postproduktion oder spontane Änderungen und Korrekturen mehr Zeit und die Programmkoordination so wesentlich entlastet. Zusätzliche Aufgaben, wie das Aufrechnen von Videos, sowie die automatisierte Weiterleitung von Vorschaubildern, sowie erste Schritte der automatisierten Qualitätskontrolle nach Abgabe der Sendung runden das Upgrade ab.

Der Bedarf eines Master Control Rooms (finale Übertragungstechnik, Qualitätskontrolle, Sicherstellung von Distributionskanälen, etc.) wurde bisher aufgrund mangelnden Budgets und zeitlicher Ressourcen vernachlässigt. Hier wurden 2022 erste Schritte unternommen um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Ein Multiview im Büro ermöglicht es nun nicht nur einen Distributionskanal zu überwachen, sondern alle Signale von Produktion, über Payout, bis hin zu beiden Ausspielwegen im TV im Blick zu behalten. Zusätzlich ist für alle Quellen auch der Ton über jeweilige Aussteuerungsanzeigen (Metering), visuell zu überprüfen. Ein Aufdrehen des Tons und damit ein Stören der Mitarbeiter:innen im Büro ist so nur in Ausnahmefällen notwendig und eine Übersicht über alle Ausspielwege möglich.

An der Sendetechnik hat sich im Jahr 2022 nichts Wesentliches verändert. Die Investition in ein redundantes Payoutsystem hat sich ein weiteres Jahr als sinnvolle Investition erwiesen, welche die technische Wartung und Problemlösung massiv vereinfacht.

In unserem Data Center Conova, wurde durch die Radiofabrik, mit der wir uns dort Ressourcen für Webseiten, etc. teilen, neue Hardware für die Webdienste in Betrieb genommen. Schnellere Ladezeiten der Website sind unter anderem die Folge, wie auch die Vorbereitung auf kommende Projekte an diesem IT Standort.



MOBILES STUDIO

Nachdem über Jahre hinweg unsere beiden mobilen Studios keine großen Verbesserungen erfahren hatten, wurde 2022 ein neuer Rechner verbaut, der durch seinen geringeren Platzbedarf weitere Verbesserungen überhaupt ermöglicht. Mangels Budget beschränkte sich dies auf Planung und Neuverkabelung der beiden mobilen Studiosetups. Verbesserungen werden 2022 überaus notwendig sein und sind so schneller umsetzbar.

STUDIO TECHNIK

Die Umbauten aus dem Vorjahr haben sich bewährt. Sowohl die neuen Funkmikrofone, als auch die Umstellung des Lichts auf LED Technik, erweisen uns nun täglich beste Dienste. 2021 haben sich jedoch auch Schwächen in der kostenbedingten Improvisation bezüglich externer Studiogäste via Zoom etc. gezeigt. Hier muss weiter an zuverlässigeren Lösungen gearbeitet werden. Nach den vielen Änderungen im Vorjahr wurde auch eine Neuverkabelung der Regie nötig. Es herrscht nun wieder Ordnung und Übersicht und zukünftige Verbesserungen und die Problemlösung ist nun vereinfacht.

VISION 2023

2023 wird im Zeichen der IT und EDV Projekte stehen. Ein eigenes Video On Demand System (VoD) wird angestrebt und soll uns als unabhängige Mediathek und Ersatz des YouTube-Channels dienen. YouTube soll in Zukunft mit Teasern und kürzeren Formaten anstatt mit ganzen Sendungen bestückt werden, welche besser zu dieser Distributionsplattform passen. Probleme mit Musikrechten, welche den Upload mancher Sendungen auf YouTube verhindert haben, gehören so der Vergangenheit an. Angeknüpft an das VoD-Projekt, soll auch die Metadatenthematik bei FS1 angegangen werden. Bisher gesammelte Daten, sollen sich sowohl in der geplanten Mediathek wiederfinden, als auch unserer Programmkoordination die Arbeit und Suche nach Programm erleichtern.

ORGANISATION & FINANZEN



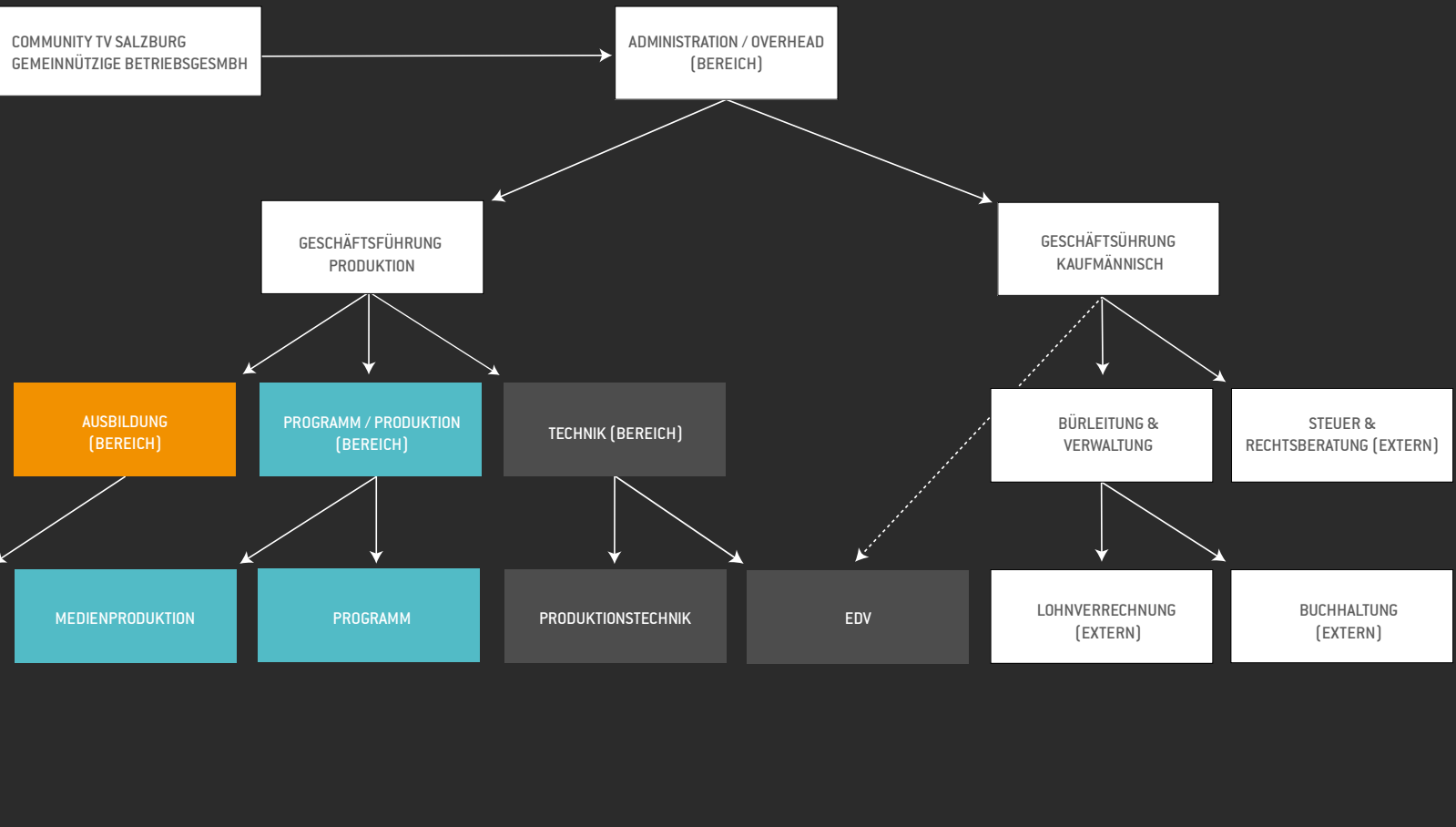
10 JAHRE COMMUNITY TV.

Vor 10 Jahren, am 16. Februar 2012, ging das Programm von FS1 erstmals im Netz der Salzburg AG auf Sendung. Wenn auch noch ohne Studio, mit Vorproduktionen vor allem der Salzburger Kulturszene, ausgestrahlt mit einem Sendeserver aus dem Keller des KunstQuartiers in der Bergstraße. Das Studio wurde erst im Juni 2012 eröffnet.

Vorausgegangen waren mehr als zwei Jahre Aufbauarbeit eines Netzwerks an Kooperationspartnerschaften. Und ein intensives Lobbying bei Stadt und Land Salzburg, die nötige Kofinanzierung für die 90% Bundesmittel – nationale Rundfunkgebühren des nicht kommerziellen Rundfunkfonds NKRF – zu stellen. Besonders das Land Salzburg – damals noch mit SPÖ-Kulturressort unter David Brenner – stellte sich als Hürde dar, und versuchte den Sender zu blockieren.

Verhindern ließ sich das Projekt aber nicht. Zu groß war die Unterstützung der Zivilgesellschaft Salzburgs, zu hoch der Anteil der Bundesgelder, die nur geringe Zuschüsse von Stadt und Land erforderten, und dadurch eine hohe Rentabilität dieser Zuschüsse erwarten ließen. Und ein von Anfang an professionell aufgezogenes stabiles Unternehmen als Garant, dass trotz demokratischer Elemente für die Sendungsmacher:innen auch erfolgreich gewirtschaftet werden kann.

ORGANIGRAMM



ZAHLEN & FAKTEN

COMMUNITY TV SALZBURG GEMEINNÜTZIGE BETRIEBSGESMBH

Rechtsform: Nicht-Kommerzielle Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Stammkapital Eur 35.000
UID: ATU67229858 | FN: 378035 i
Gerichtsstand: Salzburg

Handelsrechtliche, einzelzeichnungsberechtigte Geschäftsführer:
Alf Altendorf & Markus Weisheitinger-Herrmann

Gesellschafter : 25,14% Verein der SendungsmacherInnen – Community TV Salzburg
24% Dachverband der Salzburger Kulturstätten
24% Radiofabrik
12% ARGEkultur
12% Lebenshilfe Salzburg
0,96% Thomas Randisek
0,95% Alf Altendorf
0,95% Markus Weisheitinger-Herrmann

FS1 INFRASTRUKTUR GESMBH

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Stammkapital 10.000
UID: ATU68384624 | FN: 408165 v
Gerichtsstand: Salzburg

Gesellschafter : 100% Community TV Salzburg Gemeinnützige Betriebsgesmb

FINANZEN

Die „Community TV Salzburg gemeinnützige BetriebsgesmbH“ weist 2022 eine stark veränderte Finanzlage auf. Ursache ist die Aufstockung unserer Hauptfinanzierung NKRF Mitte 2022 und Projekte.

Stark gestiegen ist die Betriebsleistung mit €618.316,66 (2021: €471.453,81). Damit wird erneut ein leicht positives Ergebnis - nach Zuweisungen - Ergebnis mit €2.964,66 erzielt, der Bilanzgewinn steigt auf €20.392,29. Für die Infrastruktur-Projekte 2023 des neuen Fonds „Digitale Transformation“ der RTR wurde erhöhte Vorsorge getroffen: die Investrücklage wurde auf €35.000 erhöht, auch die Rücklage des Pool-Fahrzeugs wurde wegen der geplanter Elektrifizierung auf €34.000 erhöht. Das bestehende Fahrzeug ist inzwischen abgeschrieben. Veränderungen gab es auch bei der „FS1 Infrastruktur GesmbH“: nach 10 Jahren Bestand musste das Stammkapital von €10.000 auf €35.000 aufgestockt werden. Die Firma ist jetzt normal kapitalisiert, ein überfälliger, normaler Vorgang.

Weitere Details sind in der Bilanz auf der Website zu finden (<http://fs1.tv/unternehmen/deine-gesmbh.html#c3809>).

2023 besteht als Hauptrisiko die hohe Inflation, die Auswirkungen auf Personalkosten und Ausgaben hat. Geplant ist eine Verhandlung des „Nachzugs“ der Finanzierung von Stadt und Land ergänzend zum Bund.



PERSONAL

2022 gab es erneut personelle Veränderungen bei FS1. Diesmal äußerst erfreuliche. Aber der Reihe nach. Mit Anfang 2022 wurde eine neue Position „Workshops Hilfskraft“ mit Daniel Bergerweiss besetzt. Daniel - bekannt aus Funk & Fernsehen soll neue strategische „Safer Internet Workshops“ für Schulen entwickeln, Ist also eine Investition in die Eigenwirtschaft des Senders.

Durch die im zweiten Quartal 2022 endlich beschlossene 60% Aufstockung des „NKRF - Nichtkommerzieller Rundfunkfond“ der Republik gab es auch längst überfällige personelle Aufstockungen und Gehaltsverbesserungen.

Mit Jahresmitte wechselte FS1 definitiv auf das „Fairpay Gehaltsschema“ der IG Kultur Österreich, ein Vorhaben dass seit Jahren im Leitbild von FS1 als Ziel formuliert ist.

Eine Reihe an bestehenden Positionen im Bereich Technik & Programm wurden angehoben und Vollzeit angenähert: Die „Geschäftsführung Programm“ von 30 auf 38,5 Wochenstunden, „Technische Leitung“ von 25 auf 30 Wochenstunden, die „EDV-Stelle“ von 20 auf 35 Wochenstunden, „PR & Redaktion“ von 15 auf 30 Wochenstunden erhöht.

Zwei neue Positionen bauten die genannten Bereiche weiter aus: „Produktion 2“ in Vollzeit mit 38,5 Wochenstunden konnte mit einer hochqualifizierten ehemaligen ESC-Freiwilligen Ilma Tyrbetari besetzt werden. Als albanische Staatsbürgerin war aber eine „Rot-Weiß-Rot-Karte“ nötig, was die Besetzung bis September verzögerte. „EDV 2“ mit 20 Wochenstunden - geteilt mit der Radiofabrik - soll die Kapazität für Projekte und Sicherheit durch geteiltes Wissen verbessern.

Anfang Juli verließ uns Chuse Congost (Programm-Koordination). Ihre Position wurden mit Frieda Krammel neu besetzt und auf 30 Wochenstunden aufgestockt. Frieda ist ehemalige Praktikantin und mit FS1 langjährig vertraut.

Durchs ganze Jahr 2022 begleiteten uns wieder zwei Europäische Freiwillige (ESC): Daniela Quiñonero aus Spanien und Daniela Tucci aus Italien haben uns vor allem in der Produktion unterstützt.

KERNTEAM

Kaufmännische Geschäftsführung	Alf Altendorf	15 Wochenstunden
Geschäftsführung Produktion	Mag. Markus Weisheitinger-Herrmann	38,5 Wochenstunden
Büroleitung & Verwaltung	Mag. Regina Würz	20 Wochenstunden
Ausbildungsleitung	Carla Stenitzer, MA	10 Wochenstunden
Workshopassistenz	Daniel Bergerweiss	10 Wochenstunden
Programmkoordination	Maria José Congost (bis Juli) & Frieda Krammel (ab Okt.)	20 & 30 Wochenstunden
Technische Leitung	Christopher Eberle, MA	30 Wochenstunden
Produktions- & Aufnahmeleitung	Ilma Tyrbetari, MA (ab Okt.)	38,5 Wochenstunden
EDV Mitarbeiter	Christoph Huber	17,5 Wochenstunden
EDV Mitarbeiterin	Stella Patzlaff (ab August)	12,5 Wochenstunden
Kulturredaktion & Öffentlichkeitsarbeit	Laura Strauss, MA	30 Wochenstunden
ESK Freiwillige	Daniela Quiñonero	35 Wochenstunden
ESK Freiwillige	Daniela Tucci	35 Wochenstunden
Praktikum Redaktion (ab September)	Tobias Posawetz	5 Wochenstunden
	Alexandra Pfeilschiffter	
	Jana Eglseer	
	Tatjana Wolf	

ORGANIGRAMM



COMMUNITY TV SALZBURG
GEMEINNÜTZIGE BETRIEBSGESMBH

ADMINISTRATION / OVERHEAD
(BEREICH)

GESCHÄFTSFÜHRUNG
PRODUKTION

GESCHÄFTSFÜHRUNG
KAUFMÄNNISCH

AUSBILDUNG
(BEREICH)

PROGRAMM / PRODUKTION
(BEREICH)

TECHNIK (BEREICH)

BÜRLEITUNG &
VERWALTUNG

STEUER &
RECHTSBERATUNG (EXTERN)

AUSBILDUNGS-
LEITUNG

MEDIENPRODUKTION

PROGRAMM

PRODUKTIONSTECHNIK

EDV

LOHNVERRECHNUNG
(EXTERN)

BUCHHALTUNG
(EXTERN)

AUSBILDUNGS-
REFERENT*INNEN
(EV. EXTERN)

VEREIN DER SENDUNGSMACHERINNEN

Anzahl der Mitglieder 2022: 51, davon 27 Organisationen

VORSTAND

Obmann

Christian Strohmayer

Schriftführer

Werner Moser

Kassierin

Susanne Lipinski

Rechnungsprüfung

Alexander Naringbauer, Wolf Hilzensauer

GESELLSCHAFTER



lebenshilfe
Salzburg



FS1 – Freies Fernsehen Salzburg
Bergstrasse 12 | 5020 Salzburg
Austria E.U.

FÖRDERER



UNTERSTÜTZER



Tel: +43 662 231036 | Fax: +43 662 231036 10
office@fs1.tv | info@fs1.tv
www.fs1.tv